

Protokoll vom 01. Juli 2021

Zuletzt überarbeitet am 13. Juli 2021 von Cédric Kekes, Marvin Maier, Sebastian Mesow.

Versammlungsleiter: Cédric Kekes
Protokollanten: Marvin Maier,
Sebastian Mesow
Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr
Sitzungsende: 21:34 Uhr
Sitzungsort: BIGBLUEBUTTON der TU Dresden

Es sind 20 von 35 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.3. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	3
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	3
2.2. Protokolle des Förderausschuss	3
3. Entsendungen	4
3.1. Entsendung Ersatzvertreter Campus4You-Beirat	4
4. P21070102 FA Stummfilmtage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten)	4
5. Berichte	6
5.1. Fehlende Quartalsberichte	6
5.2. Finanzentscheid tuuwi, P21070101 Filmabende 2021 vom 01.06.2021	6
5.3. Bericht aus der Landesstudierendenvertretung	6
5.4. Sonstige Berichte	7
6. P21070105 Ini: Materialverleih durch GF	7
7. P21070106 Ini: Stellungnahme Bauabschnitt 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße	7
8. P21070104 Projektgruppe Bologna	8

9. P21070103 Gemeinsamer Brief an die Hochschulleitung zur Situation in Belarus	9
10. Geschlossene Sitzung	12
11. Sonstiges	12
A. Anhang	13
A.1. FöA-Protokoll vom 25.06.2021	14
A.2. FA Stummfilmtage – FA-Formular	39
A.3. FA Stummfilmtage – Angebote	41
A.4. FA Stummfilmtage – weitere Begründung	47
A.5. Übersicht Fehlende Quartalsberichte	49
A.6. tuuwi-FA Filmabende 2021	50
A.7. Ini: Stellungnahme Nossener Brücke/Nürnberger Straße – Entwurf (Stand ca. 16:11 Uhr)	56
A.8. Gemeinsamer Brief – Briefvorlage Rektorate	65
B. Anwesenheitsliste	67
C. Abkürzungsverzeichnis	69

1. Begrüßung und Formalia

35 **1.3.2. Protokoll vom 24.06.2021
(Sondersitzung)**

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand mittels des BIGBLUEBUTTON der TU Dresden statt.

- 5 Die Sitzung wurde als Audiokonferenz abgehalten. Der Zugang erfolgte mittels ZIH-Login.

Alle Ausschreibungen sind auf der StuRa-Webseite¹ ersichtlich.

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen konnte das Protokoll leider noch nicht fertiggestellt werden.

1.2. Hinweise zu Finanzanträgen²

- 10 Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** dem annehmenden Beschluss Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden!
- 15
- 20

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular³ auszufüllen.

Hinweis:

- 25 **Bereits vor** der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

1.3. Unbestätigte Protokolle

1.3.1. Protokoll vom 17.06.2021

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt. Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

40 2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

Die GF ist zur Zeit, seit 01.04.2021, generell nicht beschlussfähig. Daher gibt es zur Zeit auch keine GF-Protokolle zum Bestätigen.

45 2.2. Protokolle des Förderausschuss

2.2.1. FöA-Protokoll vom 25.06.2021

Siehe Anhang A.1 ab Seite 14

Hendrik Hostombe: Das ist das Pensum, das normalerweise in der GF beschlossen wird. Beim Konferenzmikrofon bin ich mir nicht sicher, ob das eine langlebige Investition war, aber ich sehe keine Gründe für eine Neubefassung.

- 50
- 55 Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

3. Entsendungen

3.1. Entsendung Ersatzvertreter Campus4You-Beirat

Antragsteller: Erik Hoffmann

5 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Ersatzvertreter Campus4You-Beirat 45

Begründung

Liebes Plenum,

10 ich möchte mich gern auf den Posten des Ersatzvertreter im Campus4You-Beirat bewerben.

Ich habe mich bereits seit längerer Zeit für das Thema interessiert, bin aber erst jetzt auf den Beirat und den noch unbesetzten Posten des Ersatzvertreter gestoßen. Über den Kontakt mit 15 Marius Schiller habe ich jetzt auch schon probalber an 2 verschiedenen Terminen im Bezug zu diesem Thema teilgenommen und möchte mich stärker in diesem Bereich engagieren.

20 Ich bin darüber hinaus auch schon seit einigen Jahren als Vertreter im Fachschaftsrat Bauingenieurwesen aktiv und bin über die Jahre in verschiedenen Gremien und ähnlichen Bereichen aktiv gewesen, dementsprechend habe ich diesbezüglich schon ausreichend Erfahrungen mit 25 den verschiedenen Strukturen in und um die TU Dresden.

Mit freundlichen Grüßen
Erik Hoffmann

Diskussion und Nachfragen

30 *Erik Hoffmann:* Ich war schon ein paar Mal mit Marius bei den Vorbesprechungen und würde mich jetzt gerne als EV in den Beirat entsenden lassen. Ich habe auch schon Erfahrung mit den Gremien der Universität aus meinem FSR Bauingenieurwesen. 35

75 *Marius Schiller:* Fürsprache. Er war schon mehrfach bei den Terminen dabei und ich freue mich, dass wir noch jemanden gefunden haben, der sich für das Thema Campus4You interessiert.

40 Erik Hoffmann wird ohne Gegenrede als Ersatzvertreter in den Campus4You-Beirat **entsandt**.

4. P21070102 FA Stummfilmtage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten)

Antragsteller: Lukas Stracke

Antragstext

50 Der StuRa stellt bis zu 1.050,18€ für die Vorführung des Stummfilms „Das neue Babylon“, mit Live-Vertonung und im Rahmen der „Dresdner Stummfilmtage“, der Hochschulgruppe Kino im Kasten (Objektiv e.V.) zur Verfügung.

55 Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.2 ab Seite 39

Begründung

60 FA Stummfilmtage – Angebote: siehe Anhang A.3 ab Seite 41

Zitat E-Mail:

65 Nach Rücksprache mit Sven Herdes am vergangenen Donnerstag möchten wir diesen Antrag in Ergänzung geänderter Preise nachreichen. Bisher sind keine Verpflichtungen eingegangen worden. Dies ist die Begründung für die Neueinreichung:

Bei der Erstellung des Antrags gab es zwei schwer wiegende Absprache-Fehler, die zu einer fehlerhaften Angebotseinholung führten. Wir möchten nocheinmal Sebastian Mesow für das gründliche Nachfragen danken. Dennoch gab es bei der Absprache mit der Band ein großes Missverständnis über den Netto-Betrag. Wir bitten diese Unannehmlichkeit zu entschuldigen. Der Preis hat sich dadurch entsprechend dem schon durch Sebastian Mesow vorgeschlagenen Preis auf 773,50€ inkl. MwSt. geändert.

Zudem meldeten sich die Technischen Sammlungen nochmal, dass der Sicherheitsdienst länger als ursprünglich geplant benötigt wird. Das war bei der Antragserstellung nicht abzusehen.

5 Wir müssen daher den Sicherheitsdienst länger in Anspruch nehmen, die Details dazu sind dem Formblatt „Angebotseinholung Sicherheitsdienst zu entnehmen“. Das Angebot-E-Mail wird zeitnah nachgereicht

10 *Zitat FA-Formular:*

Das Kino im Kasten plant bei den „Dresdner Stummfilmtagen“ der Technischen Sammlungen eine Veranstaltung beizutragen. Die Stummfilmveranstaltung als studentisches Projekt vorrangig für Studierende ist von hohem künstlerischen Wert, da wir einen selten gezeigten Film von hoher cineastischer Qualität präsentieren, der durch eine qualifizierte musikalische Untermalung noch in seinem künstlerischen Gehalt gesteigert werden soll. Zudem sind nach einer langen Zeit fehlender kultureller Angebote Veranstaltungen solcher Art gerade sehr gefragt. Als sowjetischer Stummfilm, der einen markanten und vielbesprochenen Eckpunkt der Geschichte der Arbeiterbewegung thematisiert, kommt noch ein historischer Aspekt hinzu, der insbesondere für Studierende von hohem Interesse ist. Da unser Saal momentan noch nicht genutzt werden kann, wollen wir uns dazu bei den Technischen Sammlungen einmieten und dort das Stummfilmkonzert als „Open Air“ mit freiem Eintritt stattfinden lassen. Mehrfach schon verschoben, soll die Veranstaltung nun am 18. Juli stattfinden. Die Veranstaltung soll keinen Eintritt kosten. Das Hygienekonzept der Technischen Sammlungen erlaubt nach jetzigem Stand etwa 50–60 Gästen den Zutritt, was sich aber nach weiteren absehbaren Lockerungen noch erhöhen kann.

40 FA Stummfilmtage – weitere Begründung: siehe Anhang A.4 ab Seite 47

Diskussion und Nachfragen

45 *Lukas Stracke:* Ich weiß nicht, wie detailliert ich nochmal den FA vorstellen soll, da wir einen

ähnlichen Antrag bereits vor einem Monat eingereicht haben. Die Probleme, weswegen wir den Antrag jetzt in geänderter Form einreichen, sind:

50 1. Wie es Sebastian Mesow beim ersten Mal schon angemerkt hat, kommt bei der Band noch die Umsatzsteuer hinzu. Wir sind davon ausgegangen, dass das nicht der Fall ist. Wir hatten das erst nur telefonisch vereinbart. Als wir den 55 Vertragsentwurf mit der Band bekommen haben, ist aber die MwSt. aufgeführt gewesen. Der Vertrag mit der Band wurde noch nicht unterschrieben.

60 2. Von Seiten der Technischen Sammlungen besteht das Problem, dass wir das Sicherheitspersonal länger benötigen, wodurch sich der Preis um eine Stunde erhöht, da die Sammlungen nur bis 18 Uhr geöffnet haben. Das sind die Änderungen zum letzten Mal.

65 *Max Friedemann:* Ich weiß, wir hatten den FA schon mal, aber ich möchte sagen, dass es schön ist, dass es wieder kulturelle Veranstaltungen von Studis für Studis gibt.

70 *Lukas Stracke:* Sebastian Mesow hat uns noch empfohlen, den Betrag für den Sicherheitsdienst auf 320 € zu erhöhen. Das habe ich auch so auf den Antrag geschrieben, den ich in den Briefkasten eingeworfen habe, aber das steht so nicht auf den Sitzungsunterlagen.

75 Änderungsantrag 1 von Sebastian Mesow

Text: Erhöhe den Posten für den Sicherheitsdienst auf 320,00 € (neue Gesamtsumme: 1.093,50 €)

80 *Sebastian Mesow:* Ich hatte euch das empfohlen, da evtl. noch Corona-Tests dazukommen. So ein Test kostet aktuell höchstens 20 € und davon dann zwei Stück für zwei Mitarbeitenden macht in Summe 40 € mehr.

Lukas Stracke: Ich **übernehme** den Änderungsantrag von Sebastian.

Abstimmung

P21070102 FA Stummfilmstage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten)

geänderte Antragssumme: 1.093,50 €
ohne Gegenrede angenommen

5. Berichte

5.1. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.5 ab Seite 49

5.2. Finanzentscheid tuuwi, P21070101 Filmabende 2021 vom 01.06.2021

Berichterstatter: Hendrik Martin

Die tuuwi hat am 01.06.2021 eine Ausgabe in Höhe von 1.000 € für zwei Filmabende mit den Filmen „Black Feminist“ und „La Buena Vida“ beschlossen.

tuuwi-FA Filmabende 2021: siehe Anhang A.6 ab Seite 50

Diskussion und Nachfragen

Hendrik Martin: Die tuuwi hat am 01.06.2021 eine Ausgabe in Höhe von 1.000 € für zwei Filmabende mit den Filmen „Black Feminist“ und „La Buena Vida“ beschlossen.

Hendrik Hostombe: Auch wieder ein Hinweis. Hier wurden alte Formulare verwendet. Das bitte in Zukunft beachten bzw. ändern!

5.3. Bericht aus der Landesstudierendenvertretung

Berichterstatter: Cao Son Ta

Der LSR ist das Plenum der Landesstudierendenvertretung. Das ist bei der KSS angesiedelt

und wir haben dort vier Sitze, von denen aktuell 3 besetzt sind. Wie der StuRa aus den FSREN gebildet wird, wird der LSR aus Vertretern der StuRä gebildet. Zur Änderung der Sächsischen Studienakkreditierungsverordnung – SächsStudAkkVO - haben wir eine Stellungnahme in der KSS beschlossen. Wir haben außerdem einen Finanzantrag zu einer Aktion gegen Studiengebühren beschlossen. Es wurde ein Layouter eingestellt, vor allem für die ÖA der KSS, der aber auch den StuRä zur Verfügung steht. Wir haben den Beschluss gefasst, dem Netzwerk "Freifahrt für die Zukunft" beizutreten. Die Initiative möchte, dass Schüler_innen, Auszubildende, und Studierenden den ÖPNV kostenlos nutzen können. Sonst wurde ein FA für einen Vortrag zur paritätischen Besetzung von Gremien beschlossen.

Ich habe eigentlich keine Zeit mehr für den LSR. Ich finde es *echt schlecht*, dass es die größte Studierendenschaft Sachsens nicht schafft alle ihre Vertreter_innen zu besetzen. Nun ist es so, dass meine und auch Svens Amtszeit zum 09.07. endet und wir dann nur noch 1 von 4 Sitzen besetzt haben. Wir sollten unsere Stimmen als größte Studierendenschaft in Sachsen wahrnehmen!

Weder ich noch Sven haben noch soviel Zeit übrig. Der LSR trifft sich einmal im Monat an einem Samstag. Es ist eine gute Austauschplattform zwischen den Studierendenschaften und ein gemeinsames Beschlussgremium. Wir sollten unserer Landesstudierendenvertretung nicht durch Nichtwahrnehmung unserer Stimmen die Legitimation entziehen.

Diskussion und Nachfragen

kein weiterer Redebedarf

5.4. Sonstige Berichte

Claudia Meißner: Es haben sich letzte Woche Menschen getroffen, um sich über Videos zur Bewerbung der studentischen Selbstverwaltung Gedanken zu machen. Ihr habt dafür auch schon eine Mail an den FSR-Verteiler bekommen. Ich würde mich freuen, wenn ihr dieses noch ergänzt. Soweit es mir meine Zeit zulässt, werde ich ein Dudle herumschicken, welche Themen ihr für den Anfang am wichtigsten haltet. Es gab z.B. die Idee, jeden FSR in einem Video kurz vorzustellen. Wir freuen uns über euren Input!

40 *Claudia Meißner:* Die GF hatte damals beschlossen, den Materialverleih wegen der Situation einzustellen. Ja es gibt mehr Anfragen. Ich finde es ok, wenn es die Rahmenbedingungen es zulassen.

45 *Sven Herdes:* Erste Anfragen kamen schon an die GF und wurden auch schon unter der Hand genehmigt. Ich würde das gerne legalisieren, ansonsten gibt es vorerst keinen Materialverleih.

50 *Sebastian Mesow:* Kann man das Öffnen und Schließen des Materialverleihs nicht generell als eine rein exekutive Aufgabe der GF sehen? Mir würde das reichen.

55 *Sven Herdes:* Das ist wegen des Beschlusses aus der damaligen GF, und dementsprechend braucht es auch wieder einen Beschluss ihn zu öffnen.

6. P21070105 Ini: Materialverleih durch GF

Antragsteller: Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Antragstext

20 Der StuRa möge beschließen, dass die aktuellen Geschäftsführer in Rücksprache mit den Angestellten einstimmig beschließen können, den Materialverleih auf und zu machen.

Begründung

erfolgt mündlich.

25 **Begründung, warum die Antragsfrist verfehlt wurde:**
fehlt

30 **Begründung, warum dieser Initiativ-Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss:**

Ich brauche mittlerweile aufgrund von Mehranfragen zum Thema Materialverleih eine zeitnahe Entscheidung, ob wir ihn öffnen könnten. Daher kann das nicht mehr bis zur nächsten Sitzung warten.

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes ist noch nicht anwesend. Cédric Kekes: Es gibt wohl Anfragen die zeitkritisch sind.

ohne Gegenrede angenommen

7. P21070106 Ini: Stellungnahme Bauabschnitt 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße

Antragsteller: Sven Herdes

Antragstext

60 Der StuRa möge folgende Eckpunkte einer Stellungnahme zum Verkehrsbauvorhaben Stadtbahn 2020 – Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße beschließen:

- größere Radwege durchweg
- größere Radwege im Kreuzungsbereich
- Verringerung des Auto-Querschnittes auf dem Niveau von dem Abschnitt vor der SLUB (überbreite Fahrbahn)
- Erhöhung des Grünflächen-Anteils und Erhalt des vorhandenen Bewuchses soweit möglich

75 **Begründung**

Wir sollten Stellung beziehen, da der Vorschlag nicht gut ist und die Interessen unsere Studis nicht entspricht.

Ini: Stellungnahme Nossener Brücke/Nürnberger Straße – Entwurf (Stand ca. 16:11 Uhr): siehe Anhang A.7 ab Seite 56

Abweichungen zum Vorschlag der tuuwi:

- 5 • Vorschlag wurde eingeStuRat
- Forderung die Radwege auf der Nürnberger Straße um min. 0,15 m zu erweitern und, dass der Rest den Grünflächen zugutekommt.

10 Die Plenumsmitglieder finden die aktuelle Stellungnahme der tuuwi zum Vergleich im Cloudstore.

Link zu den Planungsunterlagen: <https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/stadtentwicklung/offenlagen/Stadtbahn-2020.php>

Begründung, warum die Antragsfrist verfehlt wurde:

Morgen endet die Frist [zur Einreichung von Einwendungen].

20 **Begründung, warum dieser Initiativ-Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss:**

Die Notwendigkeit neben der tuuwi für alle Studierenden eine Stellung zu beziehen, ergab sich erst nach Montag.

Änderungsantrag 1 von Sven Herdes

Text: Ergänze als Eckpunkt „bauliche Trennung Radweg–Autofahrbahn“

Der Antragsteller **übernimmt** den Änderungsantrag 1.

Diskussion und Nachfragen

30 Sven Herdes: Der Bauabschnitt Nossener Brücke der Stadtbahn 2020 weist die gleichen Probleme auf, wie bei dem Bauabschnitt vor der SLUB. Die Radflächen sind zu klein. Es soll der Grünflächenanteil erhöht, größere Radwege im Kreuzungsbereich und eine Verringerung des 35 Fahrbahnquerschnitts werden. Das sind die fünf Thesen der tuuwi. Die genaue Ausarbeitung der Eingaben erfolgt dann in der Exekutive. Fragen kann bestimmt jeder Verkehrler beantworten.

40 *Cédric Kekes stellt die wesentlichen Punkte und die Historie des Projekts Stadtbahn 2020 vor.* (vgl. <https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/stadtentwicklung/offenlagen/Teil-A-Vorhabensbeschreibung-Stadtbahn-2020.php> und <https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/stadtentwicklung/offenlagen/Stadtbahn-2020.php>)

45 *Cédric Kekes:* Eingebungen müssen bis morgen im Rathaus ankommen. Im besten Fall bewirkt das, dass sich die politischen Entscheidungsträger nochmal darüber Gedanken machen.

ohne Gegenrede angenommen

8. P21070104 Projektgruppe Bologna

55 **Antragsteller:** Sven Herdes

Antragstext

Der StuRa möge beschließen eine Projektgruppe zum Thema „Umsetzung des Bologna-Prozesses an der TU Dresden“ einrichten.

60 **Begründung**

Beim letzten Referatstreffen kam die Idee auf, die stark unterschiedlichen Umsetzungsstände des Bologna-Prozesses an der TU Dresden zu eruieren. Dazu soll eine Projektgruppe eingerichtet werden, welche den Sachstand (Umsetzung, Bekanntheit, Akzeptanz, etc.) erhebt und daraus weitere Handlungsoptionen für den StuRa und die dezentrale Studierendenschaft ableitet.

70 Eine Projektgruppe ist sinnvoll, da eine Vielfalt an Meinungen und Perspektiven aus den verschiedenen Fakultäten notwendig ist. Menschen außerhalb des Referats soll dadurch eine Mitwirkung ohne direkte Mitarbeit im Referat QE ermöglicht werden. Die Möglichkeiten der Mitwirkung richten sich an StuGaKos, FSRLer und StuRa-Mitglieder.

80 *Dieser Antrag wurde beim Erstellen der Sitzungsunterlagen am Montag leider übersehen. Der Sitzungsvorstand bittet um Entschuldigung.*

Diskussion und Nachfragen

5 *Cao Son Ta*: Ich würde das gerne als zuständiger Referent vorstellen. Wir hatten letztes ein Referatstreffen in der QE, in dem heraus kam, dass wir uns den Bologna Prozess an der TUD anschauen. Wir sind alle schon recht lang an der Uni. Wir wollen uns öffnen und die Beteiligung frischer Studis ermöglichen. Der Bologna Prozess betrifft uns alle. Die Projektgruppe soll den aktuellen Stand festhalten, und die Wahrnehmung (Bekanntheit und ggf. Unwahrheiten) feststellen. Es gibt da Einiges aufzuarbeiten. Wir brauchen für die Projektgruppe auch ein Ende. Ich schlage vor, das auch mit dem Ende der 15 Amtszeit der Exekutive am 31.03.22 zu vereinigen. Wir sollten schauen, dass das Bewusstsein dafür da ist, da wir als Uni demnächst auch wieder re akkreditiert werden müssen. Der Bereich Lehre und Studium ist außerdem hoch interessant. 20

Änderungsantrag 1 von Cao Son Ta**Text: Ergänze**

„Die Projektgruppe soll bis zum 31.03.2022 laufen. Die Gruppe soll grundsätzlich dem GF LuSt zugeordnet werden, da dieser nicht existiert soll sie dem GF Finanzen zugeordnet werden. Projektgruppensprecher und damit Mitglied ist Cao, weitere werden bei Interesse hinzugefügt.“

Cao Son Ta: Ich übernehme den Antrag. Mitglieder werden dann noch nachgereicht bzw. können ja jederzeit dazustoßen.

25 **ohne Gegenrede angenommen**

9. P21070103 Gemeinsamer Brief an die Hochschulleitung zur Situation in Belarus

Antragstellerin: Claudia Meißner

Antragstext

30 Der StuRa möge beschließen, einen gemeinsamen Brief mit dem fzs an das Rektorat der

Uni bezüglich der Situation in Belarus zu schicken.

35 **Gemeinsamer Brief – Briefvorlage** Rektorate: siehe Anhang A.8 ab Seite 65

Begründung

Ein erster Textentwurf kann unter <https://nextcloud.portal.fzs.de/s/i6JpRmNZ6iz6C7P> gefunden werden. 40

Zitat Mail des fzs:

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, kämpfen die Menschen in Belarus seit Jahren für Demokratie. Studierende nehmen innerhalb der belarussischen Demokratiebewegung eine besondere Rolle ein. Nach der Wahl von Sviatlana Tsikhanouskaya im vergangenen Jahr und die illegitime Machtübernahme des bisherigen Präsidenten ist die Lage eskaliert. Hunderte Studierende wurden verhaftet, zu hohen Geldstrafen verurteilt, zwangsexmatrikuliert und viele sind inzwischen auch auf der Flucht. Der fzs unterhält seit Jahren Beziehungen zur belarussischen Studierendenvertretung (zbs/BSA), da wir gemeinsam in der European Students' Union (europäischer Dachverband nationaler Studierendenvertretungen) organisiert sind und arbeitet aktuell intensiv zu der Thematik. 55

Inzwischen ist die Lage in Belarus so krass, dass nur noch zivilgesellschaftliches Engagement und somit Druck von außen wenn überhaupt noch irgendwas bewegen können. Gemeinsam mit euch als Studierendenvertretung einer Hochschule, die mit einer belarussischen Hochschule kooperiert (laut unserer Liste mit der Belarusian State University, Belarusian National Technical University, Belarusian State Technological University), würden wir gerne einen Brief an euer Rektorat/Präsidium versenden, in dem über die massive politische Verfolgung von Studierenden und Hochschulangehörigen der belarussischen Demokratiebewegung aufgeklärt wird sowie gemäß eines Calls to Action eure Hochschule dazu auffordern, Druck auf die Partnerhochschule soweit sie kann auszuüben. 75

Einen Entwurf des Schreibens, welches wir gerne mit euch gemeinsam an euer Rekto-

rat/Präsidium senden wollen, findet ihr hier einsehbar. Selbstverständlich sind Änderungswünsche eurerseits möglich!

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzt und ein gemeinsames Schreiben an eure Hochschulleitung mitzeichnet. Besonders gut wäre es, wenn wir dies innerhalb der nächsten 1–2 Wochen schaffen, da der sogenannte „student case“, bei dem aktuell 12 Studierende angeklagt sind und an denen ein Exempel statuiert werden soll, kürzlich für ein paar wenige Wochen ausgesetzt wurde und sich damit aktuell ein gutes Zeitfenster für Druck von außen aufgetan hat.

15 Änderungsantrag 1 von Claudia Meißner

Text: Ersetze den Antragstext komplett durch:

Der StuRa TU Dresden möge beschließen, mit der Unileitung in Kontakt zu der Lage in Belarus zu kommen und auf eine öffentliche Positionierung hinzuwirken. Dabei soll unter anderem mit den studentischen Senator*innen, dem fzs, der European Students Union und der belarusischen Initiative Honest.University zusammengearbeitet werden.

Mögliche weitere Schritte wären:

- Gespräch mit der Unileitung
- offener Brief an die Unileitung
- Unterschreiben der Petition von Honest.University⁴
- gemeinsamer Antrag mit den Senator*innen an den Senat
- gemeinsame Informationsveranstaltung zur Lage in Belarus
- Online-Austausch-Formate zwischen Studierenden verschiedener Länder

Begründung: Die Mail zum Antrag hat mich am Montag recht spontan erreicht, daher konnten Gespräche mit Menschen dazu erst später statt finden. In den Gesprächen hat sich ergeben, dass der Antrag so besser wäre, da Menschen in dem Bereich schon aktiv sind und gerne noch mehr machen wollen.

Diskussion und Nachfragen

Claudia Meißner: Wer die Berichterstattung ver-

folgt hat, weiß ja darüber Bescheid. Es ist wohl so, dass dort schon Studierende verhaftet worden sind bzw. das zeitnah erfolgen soll. Da die TU Dresden mit drei belarussischen Unis kooperiert sehen wir hier Handlungsbedarf. Es wird wahrscheinlich nicht viel helfen. Aber wir wollen Druck aufbauen. Im Nachhinein habe ich erfahren, dass Menschen schon was planen. Deshalb der Änderungsantrag, sonst hätte ich das schon im vornherein Geschildert.

Laura Funke: Ich hätte die ganze Geschichte heute als Bericht ins Plenum gebracht. Mit Claudia habe ich mich kurzfristig geeinigt. Wir hatten auch vorher noch ein Gespräch mit dem fzs. Was aktuell an der Uni passiert: Letztes Jahr haben sich ein paar Aktive (Paul Senf, Alexander Busch, und weitere) zusammen gefunden. Wir haben dann auch mit der Unileitung darüber gesprochen. Unser Vorschlag war, dass Studierenden von dort spezielle Stipendien zur Verfügung gestellt werden, wenn sie in Not bzw. Gefahr sind. Ich würde jetzt nicht so sehr auf die Situation eingehen, da ihr ja sicher informiert seid. Die Lage verschlechtert sich eher. Es ist sehr schwierig, die Unis dazu öffentlich zu einer Reaktion zu bringen. Die Sanktionen der EU haben auch lange auf sich warten lassen. Erst als ein Flugzeug zum Landen gezwungen wurde ist man aufgewacht. Das ist fast ein ganzes Jahr nach den ersten Protesten gewesen. Deswegen war es uns umso wichtiger, in diesem Thema aktiv zu werden u.a. über die Stipendienprogramme.

Eine weitere Möglichkeit, ist die Fortsetzung des Formats von damals zur Studierendenvertretung. Wir haben ein Programm vom Kanzler mit dem Institut für Slawistik genehmigt bekommen. Es soll Vorträge, Gesprächsrunden und Input der Studierenden von dort geben. Mit externen Gruppen, die sich schon länger für Studierende in Not einsetzen, wollen wir auf das Thema aufmerksam machen.

Der Antrag soll bewirken, dass der StuRa Kenntnis darüber hat, dass die Menschen aktiv sind. Es gibt die Bestrebung mit der Unileitung zu sprechen. Wir sind dort auch schon recht erfolgreich. Es gibt schon einen Gesprächstermin zu

dem allen Beteiligten eingeladen wurden. Eine Möglichkeit ist trotzdem, mit dem fzs einen offenen Brief zu verfassen, wenn aus den Gesprächen mit der Unileitung nichts wird.

5 Wir bitten das StuRa Plenum, das Thema gerne auch in eure FSRe zu tragen, wenn ihr euch daran beteiligen wollt. Ihr könnt uns gerne kontaktieren. Wir planen, wie gesagt, Kontakte zwischen Studierenden aus Deutschland und Belarus aufzubauen. Der ganze Antrag hat den Sinn, dass ihr alle davon gehört habt und Bescheid wisst und, dass es ein Mandat gibt, dass wir im Namen des StuRas handeln dürfen.

15 *Max Friedemann:* Ich finde es toll, dass ihr euch engagiert. Der Punkt, der mich stört ist der offene Brief an das Rektorat. Ich finde es etwas komisch, dass die studentischen Senator*innen die Unileitung kritisiert haben, dass sie vor kurzem an der Russland-Reise des sächsischen Ministerpräsidenten teilgenommen haben. Ich halte es für richtig, es so zu machen, wie es hier gerade vorgestellt wurde. Aber ich halte es nicht für richtig, das Rektorat dafür zu politisieren. Ich will dabei auch gar nicht die Menschenrechtsverletzungen in Belarus leugnen! Gerade über die Forschung kann man auch guten Kontakt haben. Gerade im MINT-Bereich ist ein eher unpolitische Kooperation die Regel und möglich. Wenn alle abgeschottet leben, wird es nicht besser.

30 *Laura Funke:* Ich bin jetzt nicht sicher über den Textentwurf des fzs. Der aktuelle Tonfall geht auch nicht in die Richtung, die Partnerschaften gänzlich einzustellen. Die Uni soll lediglich die Partner-Unis auf den Umgang mit Studierenden hinweisen. Es geht darum, dass Studierende von Sondereinsatzkommandos aus dem Vorlesungen abgeholt, eingesperrt und Zwangsexmatrikuliert werden. Man kann die Partnerschaften nicht komplett entpolitisieren. Eine Partnerschaft unterstützt indirekt auch immer was die Partneruniversität tut. Man sollte Bedingungen an Partneruniversitäten stellen. Es solle nicht einfach die Kündigung rausgehauen werden. Eher Gespräche, aber auch die gibt es noch nicht. Man muss Stellschrauben drehen, damit etwas passiert. Es schließt sich dann auch an

die Reihe der bereits existierenden Sanktionen an, so wurde bspw. auch das Goethe-Institut bereits ausgewiesen. Das sollte uns als deutsche Universität schon beschäftigen.

55 *Claudia Meißner:* Der offene Brief ist auch erst mal nichtig, einfach aus dem Grund, dass ich am Montag noch kurzfristig auf die Sitzung bringen wollte. Es soll in Belarus wohl ein Gerichtsprozess gegen engagierte Studierende geplant ist. Der fzs will dazu eine abgesprochene Aktion starten. Der Kontakt zur Unileitung steht ja. Der Brief sollte im Wesentlichen erst den Kontakt mit der Unileitung zu den Themen herstellen - das ist ja schon erfolgt. Dazu kommt, dass das Austauschprogramm der TU Dresden schnell abgesägt wurde. Bereits jetzt hängen Studierende aus Belarus bei uns, bzw. haben angefangen bei uns zu studieren.

60 *Max Friedemann:* Erstmal danke an die Klarstellung. Den Änderungsantrag 1 finde ich so besser.

70 Wir können das jetzt verurteilen, aber es wird nichts bringen. Auch die Unileitungen in Belarus werden am Regime nicht viel ändern können. Stellt sich für mich die Frage, inwieweit das unser Aufgabenbereich ist? Wenn schon kein Erfolg absehbar ist, halte ich das nicht für zielführend. Dieser Bereich ist jetzt nicht die Hauptaufgabe einer Studierendenschaft. Ich halte eine offizielle Stellungnahme jetzt nicht für sehr zielführend. Wir haben keine Legitimation über andere Studierende in anderen Ländern. Das Herholen von Studierenden aus Belarus zu uns ist, durchaus gut und effektiv.

80 *Laura Funke:* Das sollte kein Hindernis sein und im Moment sind es die einzigen Möglichkeiten, die wir ergreifen können. Ein Zeichen zu setzen und über Partnerschaften nachzudenken, das ist das Einzige was man machen kann.

90 Die akademische Welt spielt in einer anderen Ebene, als die Studierenden und die aktuellen Proteste. Die Unis dort sind auch maßgeblich an den Prozessen gegen Studis beteiligt. Wenn Unis aus dem Ausland dort Druck ausüben, kann es einen Prozess in Belarus mitentscheiden. Es ist

schon auch unsere Verantwortung uns um unsere Mitkommiliton_innen in Belarus zu kümmern. Wir können nicht hier in sicheren Verhältnissen studieren, wenn einige hunderte Kilometer weit weg, die Studierenden dafür inhaftiert werden.

Kilian Block: Wieso haben wir uns nicht zu der Situation in Hongkong geäußert?

Claudia Meißner: Wenn wir mit der Maßgabe das bringt nicht viel kommen, können wir vieles hier im StuRa bleiben lassen. Auch einen BAföG-Forderungskatalog auszuarbeiten, ändert jetzt nicht direkt das BAföG. Vorher hatten wir einfach noch nicht den Kontakt mit dem fzs. Wir hatten jetzt auch nicht so viel Kontakt mit Studierenden aus Hongkong. Anders als es jetzt mit belarussischen Studis ist.

Cao Son Ta: Wir hatten auch nicht die personellen Ressourcen. Warum Belarus? Wir hatten ein spezielles Austauschprogramm mit denen. Die TU Dresden hat hier versucht, mit dem DAAD die Demokratie in Belarus zu fördern. Aber es geht zur Zeit in die andere Richtung. Mit ist bewusst, dass es in Hongkong damals auch wichtig gewesen wäre, aber mit dem Argument könnte man auch die Hälfte der Arbeit im StuRa bleiben lassen.

Laura Funke: Ich möchte mich meinen Vorredner_innen anschließen. Man wäre auf offene Ohren getroffen. Auch bei anderen Menschenrechtsverstößen. Für alle Sachen sollte man sich einsetzen, wenn Menschen so ein Unrecht geschieht. Ich möchte auch die Rhetorik meiner Vorredner anmahnen. Mit solchen Argumenten eine derartige Bewegung schlecht zu reden finde ich nicht fair. Mensch sollte überdenken mit welchen Argumenten man hier arbeitet.

Cédric Kekes: Von mir auch eine grundsätzliche Fürsprache. Es wäre schon gewesen, sich auch zu anderen Themen zu positionieren, aber es braucht auch entsprechend motivierte Menschen, die sich da engagieren. Belarus ist in Land, wo man es vor zwei Jahren nicht für möglich gehalten hatte, dass es so schnell wieder in einen so menschenrechtsverletzenden Zustand zurück fällt. Ich bin selbst Mitglied in einer HSG,

die auch Beziehungen mit Russland und auch Belarus hat. Auch wir müssen überlegen, wie wir das offiziell handhaben. Die Studis in Belarus freuen sich darüber, wenn man an sie denkt. Ich würde das SächsHSFG hier nicht so streng auslegen. Zur Pflege internationaler Beziehungen der Studierenden zählt es schließlich auch, die aktuelle Situation in Belarus anzusprechen und über die Probleme dort zu reden.

Claudia Meißner: Ich **übernehme** meinen Änderungsantrag.

Abstimmung über den geänderten Antrag:

Gegenrede von Sebastian Mesow: Eher eine Fürsprache für eine Abstimmung: Ich möchte mich da sowohl Cédric als auch Max anschließen. Ja, Es betrifft Studierende und unsere Beziehungen zu ihnen. Aber Außenpolitik ist nicht gerade das Haupt-Thema einer Studierendenschaft.

Auch sollte der Antrag mit einem aktiven Votum beschlossen werden, um ihm eine höhere Gewichtung mitzugeben, als wenn dies nur mit „ohne Gegenrede angenommen“ wird, wie es eher bei unbedeutenden, internen Anträgen oft der Fall ist.

Der Antrag wird mit **16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen.**

10. Geschlossene Sitzung

Die offene Sitzung wurde von 21:17 bis 21:30 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

11. Sonstiges

Cao Son Ta: Ich will für mehrere Dinge werben, die mich betreffen. Zum einen für die heute gegründete Projektgruppe: Besonders Leute die als StuGaKo oder in der StuKo aktiv waren. Manchmal behaupten ja Professor_innen, dass Module zwingend in 5 Leistungspunkte gepresst werden müssen.

Weiter mache ich Werbung für den Wahlausschuss. Die Wahlausschreibung wird bald kommen und hier würde ich mich freuen, wenn sich engagierte Menschen finden, die bei den Wahlen helfen wollen. Mein letzter Stand ist, dass es wieder eine Briefwahl geben solle. Je mehr Leute sich da finden, um so weniger Arbeit haben die Einzelnen. Man unterstützt ja auch die Fachschaften. Auch sind bestimmt viele von euch Wahlhelfer_innen bei der nächsten Bundestagswahl.

Der StuRa sucht Menschen. Mir ist bewusst, dass die Personaldecke nicht groß ist, aber

Mensch hat trotzdem die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, was er_sie machen will.

Claudia Meißner: Die FSRe bekommen demnächst noch mehr Mails bezüglich der ESE. Da es dann um die Notwendigkeit von Treffen bzw. weiteren Input für Goodies/StuRa-Unterstützung und so. Feedback wäre wichtig

Cédric Kekes schließt die Sitzung um 21:34 Uhr und lädt zur nächsten Sitzung am 15.07.2021 ein. Der Förderausschuss tagt das nächste Mal am 08.07.

Die Sitzung endete um 21:34 Uhr.

.....
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Cédric Kekes

Protokollanten: Marvin Maier,
Sebastian Mesow

A. Anhang

30

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

Fassung vom 27.06.2021 16:00



Protokoll der Sitzung des Förderausschuss am 25.06.2021 — mit internen Finanzanträgen —

erstellt von Sebastian Mesow

zuletzt bearbeitet am 27.06.2021 um 16:00 Uhr

Sitzungsleiter: Sebastian Mesow Zeit: 18:30 – 18:58 Uhr
 Protokollanten: Johannes Radde, Ort: BigBlueButton der TU Dresden
 Max Friedemann,
 Cédric Kekes

Anwesende Mitglieder: Max Friedemann, Sven Herdes, Sebastian Mesow, Johannes Radde, Cédric Kekes (ab 18:32)

Abwesende Mitglieder: keine

Diese Sitzung ist daher mit 4 zu Beginn anwesenden von 5 Mitgliedern **beschlussfähig**.

Anwesende Gäste: Luise Kropp (HSG KRETA), Marian Schwabe

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeine Belehrung	2
1.2. Hinweis zu Finanzanträgen	2
2. F21062501 FA KRETA Juli 2021	2
3. F21062502 FA Konferenzmikro	3
4. F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie	4
5. F21062504 FA Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen	4
6. F21062505 FA Transportrollen Mastertent	5
7. Sonstiges	5
A. Anhang	6
A.1. F21062501 FA KRETA Juli 2021 – Finanzantragsformular	7
A.2. F21062502 FA Konferenzmikro – Finanzantragsformular	9
A.3. F21062502 FA Konferenzmikro – Angebote	11
A.4. F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – Finanzantragsformular . .	14
A.5. F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – Angebote	16
A.6. F21062504 FA Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen – Finanzantragsformular	22
A.7. F21062505 FA Transportrollen Mastertent – Finanzantragsformular	24

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

Fassung vom 27.06.2021 16:00

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch auf der nächsten Plenums-Sitzung wirksam werden.

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

1.2. Hinweis zu Finanzanträgen¹

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das aktuelle Angebotsformular² mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

Neu seit 22.02.2021:

Bereits vor der Förderausschuss-Sitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. §10 Abs.2 S.1 GO und §4 Abs.3 DB-GO).

Damit wird der Finanzantrag grundsätzlich auch **unter dem Vorbehalt** gefasst, dass der Finanzantrag mit allen Unterlagen im Original im StuRa vorhanden ist.

Buchungen, Reservierungen, Bestellungen, Abschlüsse von Verträgen, Annahmen von Angeboten, Zahlungen (= Verbindlichkeiten) zu einem Finanzantrag dürfen **erst nach** der Bestätigung des Protokolls der Förderausschuss-Sitzung in der nächsten Plenumsitzung eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der **gesamten** Fördersumme

verweigert werden! (siehe Erläuterungen³ auf der StuRa-Webseite)

Bereits ab der abschließenden Bestätigung eines beschlossenen Finanzantrages im Plenum, sind (u.a. beim Eingehen von Verbindlichkeiten) die Abrechnungshinweise⁴ zu beachten.

2. F21062501 FA KRETA Juli 2021

Antragsteller: Luise Kropp

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 198,00€ für die Kritischen Einführungstage (KRETA) im Juli 2021 der HSG KRETA zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 7

Begründung

Die Gelder werden für die Honorare der Referent*innen verwendet. Dieses Jahr wird die KRETA im Rahmen des Filmfest Dresden vom Di., 13. Juli 2021 – So., 18. Juli 2021 stattfinden, unter Beachtung der jeweils aktuell gültigen Corona-Hygiene-Vorschriften. Die KRETA setzt sich zum Ziel, neuen Menschen in Dresden den Einstieg in gesellschaftskritische Themen und politische Arbeit zu erleichtern und wurde in den letzten Jahren gut angenommen.

Da die Corona-Pandemie die Vorbereitungen und Planung der KRETA deutlich erschwert hat, haben wir uns entschieden in diesem Sommer mit dem Filmfest Dresden zu kooperieren. Durch diese Kooperation stehen uns unkompliziert Räume zur Verfügung und das Filmfest wird unsere Veranstaltungen mit bewerben. Für die Organisation, Inhalte und Themenschwerpunkte der Veranstaltungen sind weiterhin wir bzw. die jeweiligen Referent*innen verantwortlich. Auch bleiben unsere Veranstaltungen, anders als das Filmfest selbst, kostenfrei zugänglich.

Diskussion und Nachfragen

Luise stellt den FA vor: Wir versuchen wieder eine KRETA zu machen und standen letzten Semesterbeginn vor einer Herausforderung.

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

³https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag#finanzantrag_vorlaeufigkeit

⁴https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Abrechnung_Hinweise.pdf

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

Fassung vom 27.06.2021 16:00

Wir sind glücklich, dass sich eine Kooperation mit dem Kurzfilm-Festival ermöglicht hat. Wir machen Veranstaltungen passend zu den Filmabenden. Wir nutzten die Räume. Unsere Veranstaltungen sind unabhängig. Die eingeladenen Referent_innen sind für die Inhalt verantwortlich. Unsere Veranstaltungen bleiben dadurch kostenfrei. Wir planen zwei Veranstaltungen.

Bei der 1. neben wir Bezug auf einen Film der von queeren Szenen der 80er-Jahre handelt. Der Vortrag soll von trans*interaktiv Mitteldeutschland gehalten werden. Da es ein Onlinenvortrag ist, entfallen nun die Fahrtkosten.

Beim 2. geht es um feministische Kämpfe in Südafrika von einer Referentin, die selbst Bezug dazu hat.

Frage von Max: Worum geht es in dem ersten Vortrag genau? Du hattest ja gesagt, der Film bezieht sich auf die Geschichte von Trans/Queer/Drag⁵-Szene und ihre Kulturräume in den 80igern. Soll sich der Vortrag auch eher damit befassen, oder auch mit aktuellen Thematiken wie die vielbesprochenen „Safe-spaces“?

Antwort von Luise: Wir wollen in dem Vortrag ganz simpel anfangen und den Unterschied zwischen trans und drag erklären. Das wird in dem Film nämlich nicht ganz klar dargestellt. Die Idee ist, historisch aufzuzeigen, welche Wichtigkeit solche Räume hatten. In dem Film geht es konkret um ein Theater und seine Community, welche sich da herum entwickelt hat.

Frage von Sebastian: Von wem wird der zweite Vortrag gehalten?

Antwort von Luise: Von einer Privatperson. Alexis heißt diese.

Beschlussfassung über
F21062501 FA KRETA Juli 2021
 Antragssumme: 198,00 €
ohne Gegenrede angenommen

⁵An dieser Stelle ist das Protokoll nicht ganz mitgekommen.

3. F21062502 FA Konferenzmikro

Antragsteller: Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 200,00€ für ein Konferenzmikro zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 9

Begründung

siehe Angebote ab Seite 11

Zitat FA-Formular:

Da die Pandemie sich langsam in eine Hybridphase bewegt, ist zu überlegen wie der StuRa hybride Meetings sinnvoll abhalten kann. Dazu wurde sich über Konferenzsysteme ausgeschaut. Um für die 15, 7 oder auch ein Büro eine Lösung zu finden, wurde sich für ein mobiles System entschieden. Dazu braucht ein Kamerasystem zu viel Geld. Daher fehlt das weg. Aufgrund verschiedener Anbieter wurde sich aufgrund von Erfahrungs- und Testberichten für ein Modell entschieden. Diese, verglichen mit anderen Modelle der Konzeptphase, kostet auch nicht viel anderes.

Anforderungen: GF-/Förderausschuss-Sitzung hybrid, 5 bis 10 Leute im Präsenz-Meetingteil, mobil in der Baracke, einfache Handhabung

Diskussion und Nachfragen

Sven stellt den FA vor: Der StuRa wird vermutlich bald in ein Hybrid-Verfahren wechseln. Durch eigene Erfahrung musste ich aber feststellen, dass die aktuelle StuRa-Technik hierfür unzureichend ist.

Warum so ein mobiles System? Damit man zwischen verschiedenen Räumen wechseln kann und es auch draußen benutzen kann. Außerdem ist es sehr einfach einzurichten.

Warum benötigen wir ein hochwertiges Konferenzmikrosystem? Wenn man die Leute nicht ordentlich versteht, wirft das ein schlechtes Bild auf den StuRa, insbesondere gegenüber Externen. Ich hab mich für das Phonum entschieden, weil es vom Preis-Leistungs-Verhältnis her das Meiste bietet.

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

Fassung vom 27.06.2021 16:00

Systeme mit Kameralösung sehe ich als unzureichend an, da kommen wir bei 2.000–3.000 € raus.

5 *Frage von Marian:* Hat das System auch Anschlüsse für die StuRa-Rechner, weil ich sehe gerade nur Bluetooth und USB-C?

10 *Antwort von Sven:* Bluetooth haben die StuRa-Rechner. USB-C bedeutet, dass nur ein USB-C-Kabel rein muss („weiblicher“ Teil der Steckverbindung), auf der anderen Seite ist einer normaler USB-Anschluss.

15 *Frage von Marian:* Bei Conrad steht USB-Kabel Typ C, das kann auch auf beiden Seiten USB-C sein. Deswegen sollten wir evtl. zur Sicherheit noch ein USB-C auf normales USB mitbestellen?

Antwort von Sven: Brauchen wie nicht. Ich habe gerade beim Hersteller nachgeschaut. Es ist ein „normales“ USB-C-Kabel dabei.

20 *Frage von Sebastian:* Wenn man das System nutzen möchte, wie ist dann der Zugang zu diesem Gerät? Wird es irgendwo fest installiert oder weggeschlossen?

25 *Antwort von Sven:* Idealerweise würde man es an einem sinnvollen Platz lagern, wo man es direkt nutzen kann und auch alle Zugriff darauf haben. Mir fallen da direkt das Servicebüro oder die 15 ein. Dadurch dass man es während dem Laden auch betreiben kann, wird es vorerst in der 15 sein. Das ist ja eh unser Konferenzraum.

Beschlussfassung über
F21062502 FA Konferenzmikro
 Antragssumme: 200,00 €
ohne Gegenrede angenommen

35 **4. F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie**

Antragsteller: Robert Lehmann (GF Personal), vertreten durch Marian Schwabe

Antragstext

40 Der StuRa stellt bis zu 360,00 € für Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie (FFP-2-Masken) zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 14

Begründung

siehe Angebote ab Seite 16

45 *Zitat FA-Formular:*

Es sollen zum Schutze der Angestellten FFP-2-Masken beschafft werden. Diese arbeiten zwar häufig im Homeoffice, jedoch sind ab und an auch Termine in Präsenz notwendig, zudem gehen auch diese mal einkaufen oder fahren mit dem ÖPNV. Dafür sollen diese Masken zur Verfügung gestellt werden.

Diskussion und Nachfragen

55 *Marian stellt den FA vor:* (Das dürfte der dritte interne FA sein) Es geht um FFP-2-Masken, welche primär für die Mitarbeiterinnen des StuRas gedacht sind, aber auch für alle, welche ggf. im StuRa vorbeikommen und noch eine Maske brauchen. Es sollen 540 Stück beschafft werden. Das sind mehr als bei dem letzten FA. Das liegt daran, dass damit geplant wird, dass die Menschen öfters in der Baracke sind als beim letzten Mal und vielleicht auch Gäste in Präsenz vorbeikommen. So kann auch nach 60 90 min die Maske gewechselt werden.

Johannes: Ich will nur eine Fürsprache halten, dass ihr euch um die Mitarbeiterinnen und Gäste kümmert!

Beschlussfassung über
F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie
 Antragssumme: 360,00 €
ohne Gegenrede angenommen

70 **5. F21062504 FA Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen**

Antragsteller: Marian Schwabe

Antragstext

75 Der StuRa stellt bis zu 250,00 € für Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 22

Begründung

80 *Zitat FA-Formular:*

Da Sommer ist, sollen für die Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen, die vor Ort in der StuRa-

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

Fassung vom 27.06.2021 16:00

Baracke arbeiten (müssen), Getränke besorgt werden. Diese werden in einem abschließbaren Raum in der Baracke gelagert. Geplant sind dabei Flaschen mit Füllmaßen bis max. 1 l, sodass diese in der Regel noch am selben Tag getrunken werden können (und dem Antragsteller damit ggf. auch weniger Pfandverlust durch mitgenommene Getränke entsteht). Auf eventuelle Sonderangebote und Wertgutscheine wird, falls verfügbar, geachtet.

Diskussion und Nachfragen

Marian stellt den FA vor: Es geht darum, Getränke für die StuRa-Exekutive und die StuRa-Mitarbeiterinnen zur Verfügung zu stellen. Es gab vor längerer Zeit damals noch beim Finanzer Tim einen Antrag, den StuRa-Mitarbeiterinnen Wasser zur Verfügung zu stellen. Ich hab das dieses Mal noch erweitert, dass auch noch die Exekutive ein paar Getränke abbekommen.

Das hat zum Ziel, dass die Leute, die im Sommer in der Baracke arbeiten müssen, jetzt auch ein paar Getränke abbekommen. Wie das gelagert wird, ist noch nicht geklärt. Aber im Notfall würde ich das wie beim Wahlausschuss machen und die Kästen in das Zimmer 9 stellen. Ich würde es explizit nicht in einen offenen Raum lagern, da sonst die Getränke verschwinden, sich die Getränkekasse aber nicht füllt.

Cédric schlägt einen Getränkeautomaten im Chat vor. Fürsprache von *Max*

Marian: Robert hat auch noch vorgeschlagen wir könnten uns auch längerfristig überlegen einen Getränkesprudler zuzulegen. Ich bin mir noch nicht ganz sicher, über welches Referat wir das abrechnen sollen, es passt zu Struktur, aber auch Personal.

Sven: Ich kümmere mich darum.

Frage von Sebastian: Danke, dass ihr euch Gedanken macht um die Versorgung der Mitarbeiter_innen. Wir genau stellst du dir das vor mit der Pfandrückführung. Setzt du auf Ehrlichkeit alleine?

Antwort von Marian: Ja in erster Linie auf Ehrlichkeit. Wir haben uns absichtlich für kleine Flaschen entschieden (0,5l), sodass man die auch am Tag leer macht und nicht in Versuchung kommt die Flaschen mit nachhause zu nehmen.

Der Antrag ist heute morgen wie versprochen unterschrieben physisch im StuRa angekommen.

Beschlussfassung über
F21062504 FA Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen
 Antragssumme: 250,00 €
ohne Gegenrede angenommen

6. F21062505 FA Transportrollen Mastertent

Antragsteller: Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 99,00 € für Transportrollen für das Mastertent zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 24

Begründung

Zitat FA-Formular:

An das Faltzelt Mastertent können Rollen zum Transport angeklickt werden.

Diskussion und Nachfragen

Sven stellt den FA vor: Es geht um 60 € plus Mehrwertsteuer plus Versand. Das sind Clip-Rollen, die man einfach befestigen kann und das Mastertent (Festzelt, Anm. des Protokolls) so leichter und alleine transportieren kann.

Beschlussfassung über
F21062505 FA Transportrollen Mastertent
 Antragssumme: 99,00 €
ohne Gegenrede angenommen

7. Sonstiges

Marian: Eine Anmerkung, die mir letztens eingefallen ist. Man könnte zum FöA auch wieder aktiv die Mitglieder der Exekutive per Mail einladen. Cao hat das glaube mal so gemacht. Dann findet man schneller die Uhrzeit und die Zugangsdaten zur Sitzung.

Sebastian: Jaaaa, kaaaannn man machen. Ich sehe darin aber keinen größeren Mehrwert. Man kommt halt nur, wenn man etwas hat – so wies

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

Fassung vom 27.06.2021 16:00

es auch bei den GF-Sitzungen ist. Sonst steht das ja auch auf der Webseite. Da kümmere ich mich sehr darum, dass die aktuell bleibt.

Die **nächste Förderausschuss-Sitzung** ist voraussichtlich am **Donnerstag, 8. Juli 2021**

18:30 Uhr.

Max, Johannes und Sebastian könnten eine längere Pause von StuRa-Sondersitzungen vertragen.



10

A. Anhang

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.1 F21062501 FA KRETA Juli 2021 –
Finanzantragsformular



Fassung vom
27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019	
Finanzantrag			
An den Studierendenrat der TU Dresden			
Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)			
Name, Vorname	Kropp, Luise		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber_in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	HSG KRETA		
Kontakt der Gruppe	kontakt@kreta-dresden.org		
Antragsgegenstand	KRETA Juli 2021		
Betrag	198,00 €		
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.			
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind			
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.			
Datum	23.06.2021	Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in		
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)			
Die unter Antragsteller_in genannte Person und			
ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.			
Datum		Geschäftsführer_in	
Datum		weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO	
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.1 F21062501 FA KRETA Juli 2021 –
Finanzantragsformular



Fassung vom
27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.08.2019	
<p>Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...) Bei Veranstaltungen bitte auch das Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben. Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter: <input style="width: 30px; text-align: center;" type="text" value="0"/></p>			
<p>Kritische Einführungstage (KRETA) im Juli 2021 in Kooperation mit dem Filmfest Dresden - inhaltliches Programm (Input-Vorträge, Diskussion) organisiert von der Hochschulgruppe KRETA - Förderung von 198 für Honorare für Referent*innen</p>			
<p>Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...) keine Materialkosten veranschlagt</p>			
<p>Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren? <input type="checkbox"/></p>			
<p>Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)</p>			
<p>Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p>			
	Betrag [€]		Verwendungszweck
	99		Honorar für Referent*in zum Thema "Fighting for trans*rights - Bedeutung von Schutzräume für Queere Personen"
	99		Honorar für Referent*in zum Thema "Feministische Kämpfe in Südamerika"
	198,00 €		Summe Ausgaben
<p>Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p>			
	Betrag [€]		Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
	198		Förderung STURA TU Dresden
	198,00 €		Summe Einnahmen
<p>Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!</p>			
<p>Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.</p>			
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.2 F21062502 FA Konferenzmikro –
Finanzantragsformular



Fassung vom
27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019	
<h2 style="margin: 0;">Finanzantrag</h2> <h3 style="margin: 0;">An den Studierendenrat der TU Dresden</h3>			
Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)			
Name, Vorname	Herdes, Sven		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber_in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname			
Kontakt der Gruppe	gf@stura.tu-dresden.de		
Antragsgegenstand	Konferenzmikro		
Betrag		200,00 €	
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.			
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind			
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.			
Datum	22.06.2021	Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in		
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge) Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen. Datum _____ Geschäftsführer_in _____ Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____			
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.2 F21062502 FA Konferenzmikro –
Finanzantragsformular

Fassung vom
27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.08.2019							
<p>Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...) Bei Veranstaltungen bitte auch das Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben. Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter: <input type="checkbox"/></p>									
<p>Da die Pandemie sich langsam in eine Hybridphase bewegt, ist zu überlegen wie der StuRa hybride Meetings sinnvoll abhalten kann. Dazu wurde sich über Konferenzsysteme ausgeschaut. Um für die 15, 7 oder auch ein Büro eine Lösung zu finden, wurde sich für ein mobiles System entschieden. Dazu braucht ein Kamerasystem zu viel Geld. Daher fehlt das weg. Aufgrund verschiedener Anbieter wurde sich aufgrund von Erfahrungs- und Testberichten für ein Modell entschieden. Diese, verglichen mit anderen Modelle der Konzeptphase, kostet auch nicht viel anderes.</p> <p>Anforderungen: GF-/Förderausschuss-Sitzung hybrid, 5 bis 10 Leute im Präsenz-Meetingteil, mobil in der Baracke, einfache Handhabung</p>									
<p>Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)</p> <p>StuRa</p>									
<p>Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren? <input checked="" type="checkbox"/></p>									
<p>Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)</p> <p>--</p>									
<p>Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Betrag [€]</th> <th>Verwendungszweck</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">200,00</td> <td>Konferenzmikrofonsystem</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">200,00 €</td> <td>Summe Ausgaben</td> </tr> </tbody> </table>				Betrag [€]	Verwendungszweck	200,00	Konferenzmikrofonsystem	200,00 €	Summe Ausgaben
Betrag [€]	Verwendungszweck								
200,00	Konferenzmikrofonsystem								
200,00 €	Summe Ausgaben								
<p>Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Betrag [€]</th> <th>Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">200,00</td> <td>StuRa</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">200,00 €</td> <td>Summe Einnahmen</td> </tr> </tbody> </table>				Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)	200,00	StuRa	200,00 €	Summe Einnahmen
Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)								
200,00	StuRa								
200,00 €	Summe Einnahmen								
<p>Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!</p> <p>Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.</p>									
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de						

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.3 F21062502 FA Konferenzmikro – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00

The screenshot shows the Conrad website interface. At the top, there is a search bar with the text "Schlagwort / Artikelnummer / EAN / Hst.-Teile-Nr. / Bestell-Nr." and a search icon. To the right of the search bar are links for "Mein Konto" (Anmelden / Registrieren) and "Einkaufswagen" (0,00€). Below the search bar is a blue navigation bar with "Unsere Produkte" and "Abkühlung für heiße Tage - Ventilatoren & Klimageräte >>>". To the right of the navigation bar are links for "Marken", "Conrad Welt", and "Service".

The main content area shows a breadcrumb trail: "Start > Multimedia > Telefone & Faxgeräte > Konferenztelefone > Konferenzlautsprecher". The product title is "beyerdynamic Phonom Konferenzlautsprecher Bluetooth®, USB-C™ Schwarz". Below the title are the product identifiers: "Bestell-Nr.: 1967819 - YD", "Hst.-Teile-Nr.: 710830", and "EAN: 4010118710834".

The product image shows a black, circular conference speaker with a mesh grille and the "beyerdynamic" logo. To the left of the main image are four smaller images showing different views of the product. To the right of the product image are buttons for "Merken" and "Vergleichen".

Below the product image, there is a section for "beyerdynamic" with a "Datenblatt" link and a "Datenblatt 1967819.beye..." link. There are also buttons for "Merken" and "Vergleichen".

On the right side of the product page, there is a green box indicating "Online verfügbar (50 Stück)" with a delivery date range of "Lieferung: Sa., 26.06.2021 bis Di., 29.06.2021". Below this, it says "Verkauf und Versand durch: Conrad Electronic". The price is "199,99 €" including VAT. There is a "Kostenfreier Versand" option. The quantity is set to "1" with minus and plus buttons. There is a checkbox for "48 Monate Langzeit-Garantie nur 16,00 €". A yellow button says "In den Einkaufswagen" and a grey button says "Direkt zu PayPal".

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.3 F21062502 FA Konferenzmikro – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00

beyerdynamic

HOMEOFFICE KOPFHÖRER & HEADSETS MIKROFONE KONFERENZTECHNIK MANUFAKTUR STUDIO GAMING OUTLET

FIRMWARE UPDATE Ab sofort mit verbesserten Features! [Zum Update](#)

PHONUM

Wireless Bluetooth® Speakerphone

- Speakerphone für Telefonkonferenzen über Sprach- und Videoanruf-Apps wie z.B. Skype oder Zoom
- Ideal als mobile Freisprechlösung im Homeoffice
- Einfaches Verbinden von Smartphone oder PC über Bluetooth® und USB
- Beste Sprachübertragung dank Gecko 360° Technologie und spezieller Mikrofonanordnung
- Beste Klangqualität durch Premium-Lautsprecher

Sie sind gewerblicher Kunde und haben Interesse am Erwerb einer größeren Stückzahl Phonum? Wir freuen uns auf Ihre [Kontaktaufnahme](#).

198,00 € ~~299,00 €~~ inkl. MwSt.

PayPerRATENZAHLUNG
zahlen Sie in 12 monatlichen Raten. [Mehr erfahren](#)

Kostenloser Versand (innerhalb Deutschlands)

Lieferzeit: Bestellungen vor 12 Uhr werden am selben Werktag (Mo-Fr) versendet

[Support](#)

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.3 F21062502 FA Konferenzmikro – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00

HOME > ONLINE-KATALOG > MIKROFONE > USB MIKROFONE > BEYERDYNAMIC > PHONUM

beyerdynamic Phonum

★★★★☆ 3 Bewertungen

beyerdynamic

198 €
Alle Preise inkl. MwSt.
Sofort lieferbar
Versandkostenfreie Lieferung voraussichtlich zwischen **Mittwoch, 23.06.** und **Donnerstag, 24.06.**

1 **In den Warenkorb**
[Auf meine Wunschliste](#)

Verkaufsrank in dieser Kategorie: 27
Auf Thomann.de: 7064
Artikelnummer: 496529
Verkaufseinheit: 1 Stück
Erhältlich seit: Juli 2020

Gesamtbewertung ★★★★★
Features ★★★★★
Sound ★★★★★
Verarbeitung ★★★★★

Dieses Produkt teilen
Facebook Twitter E-Mail
Pinterest WhatsApp BB-Code

Freisprechtelefon

- ✓ für Konferenzzgespräche über Internet
- ✓ Bluetooth-Technologie für mehr Bewegungsfreiheit
- ✓ USB-Anschluss als sekundäre Schnittstelle

Weitere Infos



Tischmikrofon Ja

Kopfhöreranschluss Nein

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

A.4 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – Finanzantragsformular


Fassung vom 27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019					
<h3>Finanzantrag</h3> <p>An den Studierendenrat der TU Dresden</p>							
<p>Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)</p>							
Name, Vorname	Lehmann, Robert						
Straße, Nr.							
PLZ, Ort							
E-Mail-Adresse							
Telefonnummer							
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!							
<p>Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)</p>							
Kreditinstitut							
IBAN							
BIC							
Kontoinhaber_in							
<p>Angaben zum Antrag</p>							
Gruppenname	Geschäftsbereich Personal						
Kontakt der Gruppe	personal@stura.tu-dresden.de						
Antragsgegenstand	Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie						
Betrag	360,00 €						
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.							
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind							
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.							
Datum	22.06.2021	Unterschrift	Robert Lehmann <small>Digital unterschrieben von Robert Lehmann Datum: 2021.06.22 14:33:11 +0200</small>				
vom StuRa auszufüllen							
<p>Genehmigung</p>		Genehmigungsdatum					
<input type="checkbox"/> StuRa							
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung						
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in						
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum					
<p>Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)</p> Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen. Datum _____ Geschäftsführer_in _____ Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____							
<p>Anweisung</p>		GF Finanzen					
Konto		Betrag					
<p>Überweisung erfolgt</p>		Buchhaltung					
<table style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 25%;"> Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden </td> <td style="width: 25%;"> Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3 </td> <td style="width: 25%;"> Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10 </td> <td style="width: 25%;"> Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de </td> </tr> </table>				Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de				

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021


A.4 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – Finanzantragsformular

Fassung vom 27.06.2021 16:00



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)
 Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.
 Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Es sollen zum Schutze der Angestellten FFP2 Masken beschafft werden. Diese arbeiten zwar häufig im Homeoffice, jedoch sind ab und an auch Termine in Präsenz notwendig, zudem gehen auch diese mal einkaufen oder fahren mit dem ÖPNV. Dafür sollen diese Masken zur Verfügung gestellt werden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)
 StuRa

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
360	FFP2 Masken
360,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
360	StuRa
360,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.5 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Corona-
pandemie – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

FFP2 Masken mit Produktion in Deutschland

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn

Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Technisat 540 Stück	356,99 €
2) Medisana 400 Stück	480,00 €
3) Arbeitsschutz Sigel 540 Stück	739,80 €
4) mein-vlies.de 500 Stück	459,00 €
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. 1)

Begründung:

günstigstes Angebot und bekannter Anbieter

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.5 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Corona-
pandemie – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00

TechniSat Business

1

2

3

Prüfen und Bestellen

AGB

Ich habe die [AGB](#) Ihres Shops gelesen und bin mit deren Geltung einverstanden.

Die DEFAMED Desinfektionsartikel werden derzeit nur innerhalb Deutschlands versendet.

Anbieter

TechniSat Digital GmbH
Julius-Saxler-Straße 3
TechniPark
D-54550 Daun / Germany
Geschäftsführung:
Peter Lepper, Stefan Kön, Evelyn von Hellfeld

Register und Registernummer: Amtsgericht Wittlich HRB 11561
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 149 932 421

Rechnungs- und Lieferadresse

Studierendenrat der TU Dresden
Herr Robert Lehmann
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden
Deutschland

Zahlung und Versand

Zahlungsart: Rechnung mit Creditreform-Bonitätsprüfung

Versandart: Standard Versand

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.5 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Corona-
pandemie – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00

Ändern



**TECHNIMASK FFP2, 540 Stück (108 Polybeutel mit je 5
Stück)**

X

Artikel-Nr.: 1005/2831

Lieferzeit ca. 3-5 Tage

Anzahl

1

zzgl. MwSt.

57,00 €

Summe

299,99 €

Gutschein-Code eingeben

>

Summe:	299,99 €*
Versandkosten:	0,00 €*
Gesamtsumme:	356,99 €
Gesamtsumme ohne MwSt.:	299,99 €
zzgl. 19 % MwSt.:	57,00 €

Zahlungspflichtig bestellen


>



* Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten und ggf. Nachnahmegebühren, wenn nicht anders beschrieben
** Die DEFAMED Desinfektionsartikel werden derzeit nur innerhalb Deutschlands versendet.


Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

A.5 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – Angebote

Fassung vom 27.06.2021 16:00





 1
 DE >

[Produkte](#) ▾
 [Service](#) ▾
 [Gesundheitsmagazin](#)
[Angebote](#)
[Hilfe](#)


🏠 > WARENKORB

Warenkorb

1 Artikel im Warenkorb



RM 100 für Apotheken, Einrichtungen und Unternehmen | 400x FFP2 Atemschutzmaske

Art. Nr. B40-33333

Einzelpreis: 480,00 € | 1 Stück

19% MwSt

480,00 €

1

↺
↻
🗑️

Gutscheincode eingeben GUTSCHEIN EINLÖSEN

Aufgrund des hohen Bestellaufkommens kann es zu Verzögerungen in der Bestellabwicklung kommen.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bitten um Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Summe Artikel (netto)	403,36 €
zzgl. 19% MwSt., Betrag:	76,64 €
Summe Artikel:	480,00 €
Versandkosten (netto):	0,00 €
Gesamtbetrag:	480,00 €

ZUR KASSE ▶

UNTERNEHMEN

- Medisana
- Geschäftsführung
- International
- Philosophie
- Pressemitteilungen
- Jobbörse
- Anfahrt
- Kontakt

SERVICE




- Online-Hilfe-Center
- Serviceadressen
- Gebrauchsanweisungen
- Ersatzteile / Zubehör
- Retouren
- Zahlungsarten
- Versand
- Allgemeine Geschäftsbedingungen


KATEGORIEN

- Mobile Gesundheit
- Gesundheitskontrolle
- Wellness & Wärme
- Massagesessel
- Therapie & Gesundes Zuhause
- Körperpflege
- Sport
- Aktionen

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Wir bieten eine Vielzahl an verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten an

Zustellung durch 

* inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten
Versandkostenfrei ab 40€ (nach DE)

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

A.5 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – Angebote

Fassung vom 27.06.2021 16:00

Warenkorb

Ihre Bestellung ist ohne Versandkosten mit Deutscher Paketdienstleister innerhalb von Deutschland

Artikel	Menge	Preis
Sentias FFP2 Atemschutzmaske aus Deutschland Faltmaske 1ner Pack (ffp2-faltmaske-aus-deutschland) <small>ArtikelNr.: DEW42-1-S Hersteller: Sentias Größe: Einheitsgröße Schutzstufe: FFP2 = gesundheitsschäd. Part. Norm: EN 149 Farbe: weiss • FFP2 NR • 100% Made in Germany • EN 149:2001 + A1:2009</small>	540 Stück ▾	739,80 € 
inkl. 19% USt.:		118,12 €
Gesamtsumme:		739,80 €

Kuponcode Gutscheincode einlösen


[Weiter zur Bestellung \(https://www.arbeitsschutz-sigel.de/bestellvorgang.php?wk=1\)](https://www.arbeitsschutz-sigel.de/bestellvorgang.php?wk=1)

Versandkostenermittlung nach

Land
 ▾


Versand ermitteln

Kunden kauften dazu folgende Produkte




(portwest-100-haendedesinfektionstuecher_1)

Portwest Händedesinfektionstuch (100 Tücher) (portwest-100-



(ffp2-faltmaske-aus-deutschland-zehner)

Sentias FFP2 Atemschutzmaske aus Deutschland Faltmaske 10ner



(ffp2-faltmaske-a-zwei)


Sentias FFP2 Ate aus Deutschland

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.5 F21062503 FA Hygieneprodukte gegen die Corona-
pandemie – Angebote

Fassung vom
27.06.2021 16:00

Deutsch Service/Hilfe




Stoffe für große & kleine Projekte

459,00 €

MASKEN BASTEL- & DEKOVLIESE GARTEN TAPETEN & WANDDEKO

Warenkorb

Produkt	Anzahl	Stückpreis	Summe	
 <p>Nora F Schutzmasken mit FFP2-Zertifizierung - 500 Stück Set-Kombination: 500 Stück <small>Produkt-Nr.: 27.3</small></p>	1	459,00 €* 	459,00 €* 	X

Versandkosten >

Zusammenfassung

Zwischensumme	459,00 €*
Versandkosten	0,00 €*
Gesamtsumme	459,00 €*
Gesamtnettosumme	385,71 €
zzgl. 19 % MwSt.	73,29 €



Weiter zur Kasse

Direkt zu **PayPal**

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021

A.6 F21062504 FA Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen – Finanzantragsformular


Fassung vom 27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019	
Finanzantrag			
An den Studierendenrat der TU Dresden			
Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)			
Name, Vorname	Schwabe, Marian		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber_in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	(Referat Personal, Struktur)		
Kontakt der Gruppe	gf@stura.tu-dresden.de		
Antragsgegenstand	Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen		
Betrag	250,00 €		
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.			
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind			
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.			
Datum	24.06.2021	Unterschrift	Marian Schwabe <small>Digital unterschrieben von Marian Schwabe Datum: 2021.06.24 17:30:43 +0200</small>
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in		
<input type="checkbox"/> AG:	Datum Bestätigung Plenum		
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)			
Die unter Antragsteller_in genannte Person und			
ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.			
Datum		Geschäftsführer_in	
Datum		weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO	
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der FöA-Sitzung am 25.06.2021


A.6 F21062504 FA Getränke für die Exekutiv-Arbeit und StuRa-Mitarbeiterinnen – Finanzantragsformular

Fassung vom 27.06.2021 16:00



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)
 Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.
 Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Da Sommer ist, sollen für die Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen, die vor Ort in der StuRa-Baracke arbeiten (müssen), Getränke besorgt werden. Diese werden in einem abschließbaren Raum in der Baracke gelagert. Geplant sind dabei Flaschen mit Füllmaßen bis max. 1l, sodass diese in der Regel noch am selben Tag getrunken werden können (und dem Antragsteller damit ggf. auch weniger Pfandverlust durch mitgenommene Getränke entsteht).
 Auf eventuelle Sonderangebote und Wertgutscheine wird, falls verfügbar, geachtet.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)
 StuRa-Lager

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)
Die meisten Lieferdienste verlangen eine sofortige Zahlung, sodass nur eine nachträgliche Abrechnung möglich ist. Die Aufbringung des StuRa-Logos auf bestellte Getränke verursacht zusätzliche Kosten bzw. verlangt ggf. eine Abnahme von mehreren Paletten, sodass dies nicht zielführend erscheint.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
95	Mate
95	sonstige nicht-alkoholische Getränke
60	Wasser
250,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
250	StuRa
250,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3



Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.7 F21062505 FA Transportrollen Mastertent –
Finanzantragsformular



Fassung vom
27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019	
Finanzantrag			
An den Studierendenrat der TU Dresden			
Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)			
Name, Vorname	Herdes, Sven		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber_in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	Materialverleih		
Kontakt der Gruppe	gf@stura.tu-dresden.de		
Antragsgegenstand	Transportrollen Mastertent		
Betrag	99,00 €		
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.			
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind		
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.			
Datum	25.06.2021	Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/>	StuRa		
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss	Protokollant_in	
<input type="checkbox"/>	AG:	Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)			
Die unter Antragsteller_in genannte Person und			
ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.			
Datum		Geschäftsführer_in	
Datum		weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO	
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 25.06.2021

A.7 F21062505 FA Transportrollen Mastertent –
Finanzantragsformular

Fassung vom
27.06.2021 16:00

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.08.2019	
<p>Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...) Bei Veranstaltungen bitte auch das Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben. Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter: <input style="width: 30px;" type="text" value="0"/></p>			
<p>An das Faltzelt Mastertent können Rollen zum Transport angeklickt werden.</p>			
<p>Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)</p> <p>--</p>			
<p>Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren? <input checked="" type="checkbox"/></p>			
<p>Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)</p> <p>--</p>			
<p>Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p>			
	Betrag [€]		Verwendungszweck
	99,00		Räder
99,00 €		Summe Ausgaben	
<p>Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p>			
	99,00		StuRa
99,00 €		Summe Einnahmen	
<p>Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!</p>			
<p>Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.</p>			
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Das Kino im Kasten plant bei den "Dresdner Stummfilmtagen" der Technischen Sammlungen eine Veranstaltung beizutragen. Die Stummfilmveranstaltung als studentisches Projekt vorrangig für Studierende ist von hohem künstlerischen Wert, da wir einen selten gezeigten Film von hoher cineastischer Qualität präsentieren, der durch eine qualifizierte musikalische Untermalung noch in seinem künstlerischen Gehalt gesteigert werden soll. Zudem sind nach einer langen Zeit fehlender kultureller Angebote Veranstaltungen solcher Art gerade sehr gefragt. Als sowjetischer Stummfilm, der einen markanten und vielbesprochenen Eckpunkt der Geschichte der Arbeiterbewegung thematisiert, kommt noch ein historischer Aspekt hinzu, der insbesondere für Studierende von hohem Interesse ist. Da unser Saal momentan noch nicht genutzt werden kann, wollen wir uns dazu bei den Technischen Sammlungen einmieten und dort das Stummfilmkonzert als "Open Air" mit freiem Eintritt stattfinden lassen. Mehrfach schon verschoben, soll die Veranstaltung nun am 18. Juli stattfinden. Die Veranstaltung soll keinen Eintritt kosten. Das Hygienekonzept der Technischen Sammlungen erlaubt nach jetzigem Stand etwa 50-60 Gästen den Zutritt, was sich aber nach weiteren absehbaren Lockerungen noch erhöhen kann.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
773,50	Gage für Musiker_innen zur Untermalung des Stummfilms
276,68	Sicherheitsdienst für die Betreuung der Veranstaltung in den Technische Sammlungen (inkl. MwSt.)
1.050,18 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1050,18	Fördersumme StuRa
1.050,18 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Das Kino im Kasten plant die Vertonung des Stummfilms "Das neue Babylon". Diese Veranstaltung soll Teil der "Dresdner Stummfilmtage" der Technischen Sammlungen sein. Angestrebt wird nach Absprache mit den Organisator:innen eine möglichst moderne Vertonung. Die Band soll von 21:30 - 23:00 auftreten.

Einholung des Angebots per:

- Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)
 Sonstige:

Beginn **18.07.2021** Ende **18.07.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Søjus1	773,50
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Wir möchten gern die von Søjus1 speziell für diesen Film komponierte Filmmusik für unsere Aufführung als individuelle künstlerische Dienstleistung nutzen. Die Komposition wurde auch für die DVD Veröffentlichung genutzt. Wir haben uns speziell für diese Fassung entschieden, da Sie unserer Meinung nach eine ideale moderne Aktualisierung von hoher künstlerischer Qualität darstellt. Die preisliche Höhe relativiert sich zudem etwas durch das Angebot des Verleihs bei Aufführung der Filmmusik durch Søjus1 auf die Filmmiete i.H.v. 100 € zu verzichten. Zudem war Søjus1 bereit auf die Hälfte der Gage zu verzichten, nachdem der StuRa im vergangenen Jahr bereits eine Veranstaltung mit Søjus1 gefördert hatte. Eine neue Vertonung durch andere Musiker:innen oder Bands wäre in Anbetracht der nur noch kurzen Zeit nicht zu organisieren, insbesondere, da eine moderne Vertonung mit den Technischen Sammlungen vereinbart wurde.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Für die Durchführung der Stummfilmveranstaltung "Das neue Babylon" im Rahmen der "Dresdner Stummfilmtage wird" ein Sicherheitsdienst zur Absicherung der Veranstaltung benötigt (Absicherung, Öffnung und Schließung des Veranstaltungsortes, Bedienung der Alarmanlage und anderer sicherheitstechnischer Anlagen vor Ort). Konkret umfasst das:
 1 Person 18.00 - 0.30 Uhr Haupteingang (Einlass)
 1 Person 20.00 - 23.00 Uhr Innenhof (oder 5. OG Goldberg-Saal bei schlechtem Wetter)

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn **18.07.2021** Ende **18.07.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) DWSI (Dresdner Wach- und Sicherheitsinstitut GmbH)	276,68 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. 1)

Begründung:

Zur Absicherung der Einrichtung kann nur der von den Technischen Sammlungen genutzte "Hausdienst" (DWSI, Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH) beauftragt werden, da nur dieser Schlüssel, Kenntniss der Räumlichkeiten und entsprechende Kenntnis zur Bedienung der vor Ort befindlichen Sicherungsanlagen besitzt.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanztantrag@stura.tu-dresden.de

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel.:
Fax:

www.dwsi.de



Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH
Zur Wetterwarte 29, 01109 Dresden

Objektiv e.V.
Kino im Kasten

Dresden, 28.06.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ansprechpartner
(kaufm.)

Tel.:

E-Mail: info@kino-im-kasten.de
nachrichtlich an:

**„MIT SICHERHEIT FLEXIBEL, MENSCHLICH, NAH!“
Angebotspräzisierung 2021- 213961a für Servicedienstleistungen für den Veranstalter
„Kino im Kasten“ im Rahmen der Stummfilmtage**

Sehr geehrter Herr Prade,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Sicherheitsdienstleistungen.

Wunschgemäß senden wir Ihnen gern unser Angebot über Servicedienstleistungen für Ihre Veranstaltung im Rahmen der Stummfilmtage am 18.07.2021.

Gern stehen wir bei Fragen oder Änderungswünschen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH

Tony Pfaf
Einsatzlei

Anlagen: ot
* Allgemeine Geschäftsbedingungen & Datenschutzerklärung

Angebot

Seite 1 von 4

Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH • Zur Wetterwarte 29 • 01109 Dresden • USt-IdNr.: DE 151797702 • Amtsgericht Dresden HRB 715 •
Geschäftsführer: Ingo Hartmann • Mitglied im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. • Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel:

Fax:

www.dwsi.de



ANGEBOT

Leistung: Servicedienstleistungen während Veranstaltung

Kunde: Objektiv e.V.
Kino im Kasten

(Rechnungsanschrift)

Objekt: Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1-3
01277 Dresden

Ansprechpartner: Tony Pfaff
Einsatzleiter

Telefon:

E-Mail:

Internet: www.dwsi.de

Hauptsitz Dresden
Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel.:
Fax: www.dwsi.de



Leistung: Servicedienstleistungen während Veranstaltung am 18.07.2021
Einlass zwischen 18:00 und 00:30 Uhr 1 Sicherheitsmitarbeiter
Innenhof zwischen 20:00 und 23:00 Uhr 1 Sicherheitsmitarbeiter

Preis: **MA/h 19,50 € zzgl. gesetzliche MwSt.**

zzgl. tariflicher Zuschläge:

10% Nacht (23:00 Uhr bis 06:00 Uhr)
25% Sonntag (06:00 Uhr bis 23:00 Uhr)
35% Sonntag (23:00 Uhr bis 06:00 Uhr)

(Kostenüberschlag: 232,50 € zzgl. gesetzliche MwSt.)

Etwaige entstehende Kosten für ggf. geforderte Testungen unserer Mitarbeiter/-innen werden je nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rechnungslegung: Die Rechnungslegung erfolgt nach real erbrachter Leistung und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.

Haftung: Für den Auftrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Sicherheitsgewerbes in der jeweils gültigen Fassung vom 01.10.2019. Auf den § 5 (Auftragsdauer) und den § 10 (Haftung, Haftungsumfang und Haftungsbegrenzung) weisen wir besonders hin. Die darin festgelegten Haftpflichtsummen können auf Wunsch gegen eine entsprechende Prämie erhöht werden.

Mögliche Schadenersatzforderungen durch den Auftraggeber sind bis 10 Tage nach der erbrachten Leistung beim Auftragnehmer anzumelden.

Zudem verweisen wir auf die Ihnen vorliegende Datenschutzerklärung, in der wir Sie über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten informieren.

Den Sicherheitskräften des Auftragnehmers werden vom Auftraggeber dessen Rechte der Selbsthilfe gemäß §§ 859 und 860 BGB übertragen („Besitzdienerrechte“).

Folgende Haftungsregelung gilt bei Schlüsselverlust:

Bei einer möglichen vereinbarten Schlüsselverwahrung, die im Rahmen der Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers mit abgedeckt ist, haftet dieser im Falle eines durch sein Unternehmen bzw. seiner Erfüllungsgehilfen verursachten Schadens, insbesondere beim Schlüsselverlust, nach Grund und Höhe alleine im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Angaben:

Seite 3 von 4

Dresdener Wach- und Sicherungsinstitut GmbH • Zur Wetterwarte 29 • 01109 Dresden • USt-IdNr.: DE 151797702 • Amtsgericht Dresden HRB 715 • Geschäftsführer Ingo Hartmann • Mitglied im Bundesverband der Sicherheitszunft e.V. • Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel.:

Fax:

www.dwsi.de



Die Höhe der Haftung ist u. a. abhängig von folgenden Kriterien der Schließanlage:

- ordnungsgemäße Verwaltung: lückenlos prüfbare Schlüsselverwaltung und -ausgabe
- ordnungsgemäßer Betrieb: regelmäßige, ordnungsgemäße Wartung der Anlage
- wirtschaftlicher Wert: Zeit-/Abschreibungswert

Eine, über die gesetzlichen Voraussetzungen hinausgehende Haftung dem Grunde und der Höhe nach, besteht nicht.

Allgemeines:

Unser Team besteht aus qualifizierten Sicherheitsmitarbeitern, die alle Anforderungen gemäß § 34a GewO erfüllen.
Unsere Kostenkalkulation nimmt Bezug auf den Entgelttarifvertrag des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft e.V. (BDSW), Landesgruppe Sachsen mit Gültigkeit ab 01. Januar 2020. Wir garantieren die tarifliche Entlohnung unserer Mitarbeiter.

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.07.2021

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, bitten wir um schriftliche Auftragsbestätigung.

Auf Ihren Auftrag freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

als Auftrag bestätigt:

Tony Pfaff
Einsatzleiter

Ort, Datum

Name, Unterschrift, Stempel

A.4. FA Stummfilmtage – weitere Begründung

Allgemeines: Das Kino im Kasten hatte bis zur Corona-Krise jährlich mehrere Stummfilmvorführungen mit Live-Vertonung. Diese Veranstaltungen waren bisher immer gut besucht und durch die wohlwollende Förderung des StuRa konnten so jetzt schon mehrere sehr qualitätsvolle Aufführungen durchgeführt werden. Hervorzuheben sind hier die Veranstaltung mit Komfortauschen zu „Metropolis“ im Jahr 2018, bei der fast 300 Gäste den Film gratis sehen konnten, und die sehr gelungene Aufführung von „Der Fuhrmann des Todes“ mit Søjus1 im Januar vergangenen Jahres.

Das hat auch für Aufsehen bei den hiesigen Veranstaltern der „Dresdner Stummfilmtage“ der Technischen Sammlungen gesorgt, sodass wir eine Kooperation mit den Organisator:innen planen. Die „Dresdner Stummfilmtage“ sind das Dresdner Festival für Stummfilme und deren Vertonung. Aufgrund unserer thematischen Nähe und der stadtwweit größeren Aufmerksamkeit für dieses gebündelte Format, finden wir die Idee fruchtreich, als Teil der TU Dresden im Rahmen dieses Festivals eine Veranstaltung zu organisieren. Da es sich weiterhin auch zu einem unserer Markenzeichen entwickelt hat, modernen Interpretationen der Stummfilmvertonung Raum zu geben, würden wir gern die Band Søjus1 erneut engagieren, da auch großes Interesse seitens der Stummfilmtage an dieser Combo besteht. Da der StuRa im vergangenen Jahr die Stummfilm-Musik für „Der Fuhrmann des Todes“ mitfinanziert hat, würde uns Søjus1 über die Hälfte der Gage erlassen (650 €, im Gegensatz zu 1.350 € im vergangenen Jahr).

Da momentan noch keine Planungssicherheit besteht, ob wir unseren Saal nutzen können, haben nach Absprache mit den Organisator:innen der „Dresdner Stummfilmtage“ das Angebot erhalten, den Hof der Technischen Sammlungen mitnutzen zu können und die Veranstaltung als Open Air durchzuführen. Die Technischen Sammlungen würden uns hierfür den Hof der Anlage (wo auch die restlichen Veranstaltungen stattfinden) gratis zur Verfügung stellen. Als Schlechtwetter-Variante steht der Goldberg-Saal zur Verfügung. Für die Betreuung der Veranstaltung am Sonntag muss allerdings der Sicherheitsdienst in Anspruch genommen und zugebucht werden, da der Einlass durch die Museumsräume erfolgt und im Bereich des Museums stattfindet. Die Technischen Sammlungen arbeiten dabei mit dem DWSI (Dresdner Wach- und Sicherheitsinstitut) zusammen. Nach Auskunft fallen dafür für den Abend 250 € Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt.

Zur Band: Für die musikalische Untermalungwürden wir gern die Band „Søjus1“ engagieren, die eine spezielle Filmmusik für diesen Film komponiert hat, welche auch den Film auf der DVD-Veröffentlichung untermalt. Wir halten die Musik von Søjus1 für besonders passend, da der avantgardistischen Bildsprache schon damals eine moderne Vertonung durch Schostakowitsch beigefügt wurde. Auch wenn dem Publikum bei der Premiere angesichts avantgardistischer Klänge der Dirigent des Orchesters als betrunken galt, scheint es uns dennoch sehr gegeben eine neuerliche Aktualisierung der Musik zu wagen. Søjus1 konnte uns schon im vergangenen Januar davon überzeugen, auch schwierigen Themen mit ihren melancholisch düsteren Klängen eine, zur Bildsprache passende und diese verstärkende Vertonung zu liefern. Zudem stammt die Band aus Dresden, womit keine Reisekosten anfallen. Die Gruppe ist auch über die Stadt hinaus bekannt, trat bisher auf verschiedenen Festivals auf und besitzt eine große Fangemeinde. Die Gruppe kommt uns mit 650 € (ohne MwSt.) auch preislich sehr entgegen. Da die Gruppe die Musik für die DVD-Veröffentlichung des Verleihs eingespielt hat, entfällt auch die Filmmiete, wodurch dieses Angebot insgesamt noch günstiger wird.

Hörbeispiele: <https://www.youtube.com/channel/UCIPUk0N0w9nnrYlcFiy5jkg>

Zum Film: Wir planen den sowjetischen Stummfilm „Das neue Babylon“ zu zeigen. Eine kurze Inhaltsangabe vom Verleih:

- 5 „Vor dem Hintergrund der Niederschlagung der Pariser Commune 1871 erzählt der Film die Geschichte von Louise und Jean, deren Liebe in Zeiten des offen ausgetragenen Klassenkampfes keine Chance hat. Louise, Verkäuferin im Kaufhaus ›Das Neue Babylon‹ ist engagierte Kommunardin, Jean, ein politisch unbedarfter junger Mann vom Lande, steht als Soldat im Dienst der französischen Armee und ist gezwungen, die Commune zu bekämpfen. DAS NEUE BABYLON lebt von seinem furiosen Tempo und der karikaturistischen Überzeichnung. In dicht komponierten Tableaus, die sich an den Bildern der französischen Impressionisten und den Romanen Zolas orientieren, wird in Leningrad das Pariser Leben nachinszeniert. Das Regie-Duo Kosinzew & Trauberg entwickelte eine einzigartige Filmästhetik mit einer radikalen Montage, deren experimenteller Charakter die glättenden Eingriffe der Zensur
- 10 vergessen macht“
(Quelle: <https://absolutmedien.de/film/862/Das+neue+Babylon+%281929%29>)

Link zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=6Rzm1iSHIjY>

Der Verleih war bereit auf die Filmmiete zu verzichten, da die Band auch den Soundtrack für die DVD eingespielt hat.

15 **Kalkulation:**

773,50 €	Gage für Musiker_innen zur Untermalung des Stummfilms
276,68 €	Kosten Sicherheitsdienst
1.050,18 €	Gesamtkosten

A.5. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017	X				X	
Q3/2017	X				X	
Q4/2017	X	Q			X	
Q1/2018	X	Q				
Q2/2018	X	Q				
Q3/2018	X	Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X

X: fehlt komplett

K: fehlt komplett, außer Referat Kultur

L: fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Martin, Hendrik**

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname **AG Tuuwi**

Kontakt der Gruppe **Hendrik Martin (s.o.)**

Antragsgegenstand **Filmabende 2021**

Betrag **1000**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum **01.06.2021**

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG: **Tuuwi**

Datum Bestätigung Plenum **01.06.2021**

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_Innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter** anfügen. Anzahl Beiblätter:

Die AG Film der Tuuwi möchte gerne zwei Filmabende veranstalten. Einen im zuvor erprobten Online Format (Black Feminist) und einen möglicherweise in Präsenz (La Buena Vida) oder auch alternativ im Online Format. Da es aber noch nicht abzuschätzen ist, ob eine solche Präsenzfilmvorführung stattfinden kann oder nicht, haben wir diesen Posten nur sicherheitshalber mit einberechnet. Die entsprechende Angebotseinholung liegt dem Antrag bei.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
99	Filmlizenz La Buena Vida
190	Filmlizenz Black Feminist
99	Honorarkosten Referent:in
99	Honorarkosten Referent:in
99	Honorarkosten Referent:in
99	Honorarkosten Referent:in
99	Honorarkosten Referent:in
216	Saalmietegebühren
<hr/>	
1000	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1000	Stura
<hr/>	
1000	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de



TU - Umweltinitiative

01.06.21

Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 01.06.2021
Beginn Plenum: 18:30 Uhr
Ende Plenum: 20:00 Uhr
Moderation : Hanna B.
Protokollant*in: Max Ö.

Beschlussfähigkeit

Es sind 18 der aktuell 33 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Antragsgegenstand:

Filmabende 2021

Antrag:

Die AG Film der Tuuwi möchte gerne zwei Filmabende veranstalten. Einen im zuvor erprobten Online Format (Black Feminist) und einen möglicherweise in Präsenz (La Buena Vida) oder auch alternativ im Online Format. Da es aber noch nicht abzuschätzen ist, ob eine solche Präsenzfilmvorführung stattfinden kann oder nicht, haben wir diesen Posten nur sicherheitshalber mit einberechnet. Die entsprechende Angebotseinholung liegt dem Antrag bei. Die Gesamtkosten für diese Veranstaltungen bemessen wir mit 1000€.

Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 16/0/2

Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:

Sitzungsleitung: _____

Protokollant*in: _____



TU - Umweltinitiative

01.06.21

Anja T.		Tabea S.	
Jessica F.	✓	Peter F.	
Felix P.		Saskia L.	✓
Volker S.		Max Ö.	✓
Leo H.		Anneke S.	✓
Jule A.		Valerie U.	✓
Julian K.		Marie Z.	✓
Florian W.	✓	Nele J.	
Carsten K.			
Benedikt L.	✓		
Robert G.			
Dennis B.	✓		
Philipp L.			
Alex O.	✓		
Klara	✓		
Carolin E.			
Kristin W.			
Jonathan T.	✓		
Cornell Z.	✓		
Maik S.			
Hanna B.	✓		
Claudia W.	✓		
Hanna S.	✓		
Hendrik M.			
Jenny V.	✓	Gast, nicht stimmberechtigt	⊙
Tom S.	✓	anwesend	✓

Stand der Mitgliederliste: 30.05.2021

Anzahl der Mitglieder: 33



Version: 17.09.2019

**Angebotseinholung**

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Für die Filmvorführung des Filmes Black Feminist müssen wir die Filmlizenz besorgen. Die Vorführung ist Teil der im Finanzantrag Filmabende 2021 festgehaltenen Veranstaltungen.

Einholung des Angebots per:

- Telefon Fax Mail Internet
 Sonstige:

Beginn **26.05.2021** Ende **29.05.2021****Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Women Make Movies	190
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)****Begründung:**

Nur die Herausgeber:innen des Filmes Black Feminist Women Make Movies vergeben die Rechte an diesem Film. Eine Alternative ist nicht vorhanden.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Für eine Filmvorführung des Filmes La Buena Vida wird ein Saal gesucht. Die Vorführung ist Teil der im Finanzantrag Filmabende 2021 festgehaltenen Veranstaltungen.

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 26.05.2021 Ende 29.05.2021

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Saalmiete Thalia	150
2) Saalmiete KinoimKasten	50,00
3) Saalmiete Zentralkino	216
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. 3)

Begründung:

Das Thalia Kino ist zu klein für die Veranstaltung, mit dem Zentralkino wurde bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet und es wurden sehr gute Erfahrungen gemacht. Somit möchten wir uns wieder für diese Option entscheiden.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bahr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Studierendenrat der TU Dresden · Geschäftsführung
01062 Dresden

Tel.: 0351-463 32042/32043

Fax: 0351-463 33949

E-Mail: gf@stura.tu-dresden.de

Bearbeiter: Sven Herdes

Datum: 01.07.2021

Landesdirektion Sachsen,

Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2,

01099 Dresden

Einwendung zum Verkehrsbauvorhaben

Stadtbahn 2020 Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße

(Bearbeitungsstand vom 17.09.2020, Offenlage vom 19. 04. - 02.06.2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen das Vorhaben „Stadtbahn 2020 Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße“ erheben wir auf Basis der ausliegenden Planungsunterlagen folgende Einwendungen. Eine persönliche Betroffenheit ergibt sich, da die Verkehrsachse zwischen Löbtau und Nürnberger Platz zu einer Hauptachse im (studentischen) Verkehr zur TU Dresden gehört. Der Anteil der Studierenden, die den Weg zum Campus mit dem Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Fuß) zurückliegen liegt bei 96%, die Planungen der Straßenbahn und die damit verbundenen Änderungen im Radwegenetz betreffen die Studierenden direkt. Der Studierendenrat [StuRa] der Technischen Universität Dresden ist eine Teilkörperschaft öffentlichen Rechts und vertritt im Rahmen des sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes die hochschulpolitischen, kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und Studentische Mobilitäts-Interessen von etwa 32000 Studenten der TU Dresden.

Straßenquerschnitte/Spurenanzahl

1. Die Beibehaltung einer vierspurigen bzw. dreispurigen Kreuzungsaufweitung im Knoten Nossener Brücke-Nürnberger Straße/Budapester-Chemnitzer Straße und die damit einhergehende Vergrößerung des Straßenquerschnitts mit den entsprechenden Baumfällungen ist unangemessen, nicht nachhaltig und gefährlich. Sie widerspricht der Pflicht, die Neuversiegelung wo möglich zu reduzieren. Die Gefährlichkeit wird dadurch erhöht, dass gleichzeitig der von der Nossener Brücke kommende Radstreifen auf der Südseite der Trasse auf 1,85m im Kreuzungsbereich reduziert wird. Als Hauptsache im Radverkehr zur TU Dresden sind Radwege beidseitig von mindestens 2 Metern erforderlich

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Um diese Fehler zu beheben fordern wir: Die zweite Linksabbiegerspur von der Nossener Brücke in Richtung Budapester Straße ist zu streichen. Von den somit eingesparten 3 m im Querschnitt sind 0,65 m dem südlichen Radweg zuzuschlagen. Die restliche Fläche bleibt unversiegeltes Straßenbegleitgrün.

Die separate Geradeausspur aus der Nürnberger Straße gen Nossener Brücke ist zu streichen. Es sind nur eine Linksabbiegerspur (in die Chemnitzer Straße) sowie eine Geradeaus-/Rechtsabbiegerspur (Nossener Brücke bzw. in die Budapester Straße) auszubilden. Von den somit eingesparten 3,25m im Querschnitt, sind 0,65 m dem nördlichen Radweg zuzuschlagen. Die restliche Fläche bleibt Grünfläche, auf der einige Bestandsgehölze erhalten sowie neue Großgehölze gepflanzt werden können

Begründung:

Eine separate Linksabbiegerspur aus Richtung Nossener Brücke in die Budapester Straße ist angesichts der Widmung und Belegungszahlen nachvollziehbar. Nicht nachvollziehbar sind jedoch zwei Linksabbiegerspuren. An der Budapester Straße befinden sich Wohnungen und öffentliche Einrichtungen. Daher muss sie oft von Fußgängern gequert werden. Auch für Radfahrende ist die Kreuzung sowohl in Ost-West (Löbtau-TU Dresden), also auch Nord-Süd (Plauen-Innenstadt) auf gleich zwei wichtigen Achsen. Schon heute wird die extrem breite Budapester Straße quasi als Rennstrecke benutzt. Zwei Linksabbiegerspuren würden dieses Verhalten verstärken. Es droht ein "Starschuss-Charakter". Nicht selten sind bereits im Kreuzungsbereich, in dem sich auch Bushaltestellen befinden, Rangeleien zu beobachten. Die Kreuzung wird hierdurch für zu Fuß gehende oder Radfahrende nicht sicherer, sondern gefährlicher. Auch für Autofahrer:innen selbst ist diese Situation mit hohem Stress verbunden, wie häufige Hupkonzerte etc. beweisen.

Nach unserer Auffassung ist die 2. Linksabbiegespur angesichts des tatsächlichen Verkehrs auch nicht notwendig. Notwendig hingegen ist gerade in dem für Radfahrende gefährliche Kreuzungsbereich ein genügend breiter Radweg, der auch Platz zu Aufstellen bereit hält. (dieses Manko in der Planung wird zwar erwähnt, es werden aber hierfür keine Lösungen vorgeschlagen). Dieser Platz kann zur Verfügung gestellt werden, wenn auf die 2. Linksabbiegerspur verzichtet wird. Dies hat auch den Vorteil, dass keine so massive Flächenversiegelung stattfinden muss. Evtl können sogar Bestandsbäume erhalten werden.

Auch für die Kreuzungszufahrt aus der Nürnberger Straße wird die tatsächlich Notwendigkeit einer separaten Geradeausspur und damit dreier Richtungsspuren angesichts der tatsächliche Rechtsabbiegerzahlen verneint.

2. Die Beibehaltung der durchgängigen Vierspurigkeit auf der Nürnberger Straße zwischen Nossener Brücke und Nürnberger Ei mit einer jeweiligen Spurbreite von 3,25m sowie die zusätzliche Aufweitung im Kreuzungsbereich der Hohen Straße auf 3 Spuren in Fahrtrichtung widerspricht den Zielen einer nachhaltigen, klimaverträglichen, ressourcenschonenden (hier Boden) und stadtteilverträglichen Planung. Sie führt zu einer Verstärkung der trennenden Wirkung des Straßenzugs. Gleichzeitig wird das im Erläuterungsbericht als Schutzgut herausgestellte gebäude- und straßenbegleitende Grün zerstört. Breitere Straße verursachen

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



auch mehr Verkehr, eine durchgängige Vierstürigkeit widerläuft also allen Bemühungen zu nachhaltigerem Verkehr.

Forderung:

Statt je zwei separater Richtungsspuren à 3,25 m ist im Bereich Nürnberger Straße je 1 überbreite Richtungsfahrbahn von 5,50 m anzuordnen. Im Kreuzungsbereich Hohe Straße können je zwei separate Richtungsfahrbahnen à 3,25 m ausgebildet werden. Von dem so eingesparten 2 x 1,00 m im Querschnitt sind jeweils min. 0,15 m dem Radweg zuzuschlagen. Die verbliebene Querschnittfläche bleiben als unversiegelte Grünfläche erhalten.

Begründung:

Die Nürnberger Straße ist eine von Wohnbebauung und Geschäften in der EG-Zone gesäumte Straße mit relativ großzügigen Vorgartenbereichen. Bei der Wohnbebauung handelt es sich um ein gem. § 2 SächsDSchG ausgewiesenes Kulturdenkmal (Sachgesamtheit), das einschließlich der Vorgartenbereiche geschützt ist. Durch die Straßenraumverbreiterung werden diese Vorgartenbereiche teilweise in Anspruch genommen. Der Erläuterungsbericht spricht von einer deutlichen Beeinträchtigung des geschützten Kulturgutes. Die Versiegelung der Flächen und der Verlust der Grünstrukturen (Sträucher, Bäume) haben, wie ebenfalls im Erläuterungsbericht ausgeführt (S. 184) „unmittelbare Folgen auf das Schutzgut Mensch mit den Teilfunktionen Wohnen und Wohnumfeld“. Auch uns Studierende, von denen viele an der Nürnberger Straße wohnen oder in Pausen zwischen Vorlesungen dort Zeit verbringen wäre eine verkleinerung der Fläche untragbar. Dies wäre nur vertretbar, wenn an ein anderes öffentliches Interesse überwiegt. Allein ein beschleunigter MIV kann das nicht sein. Im Gegenteil. Wie auch im Erläuterungsbericht S. 69 unter Bezugnahme auf die RAST 06 ausgeführt, ist es vielmehr notwendig, „...vor allem in Innenstädten – [...], die Menge oder zumindest die Ansprüche des MIV an Geschwindigkeit und Komfort zu reduzieren und den Fußgänger- und Radverkehr sowie den ÖPNV zu fördern.“ Zwei Richtungsfahrbahnen à 3,25m sind nur notwendig, wenn permanent ein Nebeneinander von LKW gewährleistet sein muss. Dies erachten wir in einem Wohngebiet als nicht notwendig und sogar als gefährlich. Auf einer überbreiten 5,50 m Richtungsfahrbahn können sich PKW nach wie vor überholen. Auch können Schwerlasttransporte bei dieser Straßenbreite in Einzelfall abgewickelt werden. Dem Notwendigen Verkehr ist also genügend Platz eingeräumt, es wird aber kein zusätzlicher Verkehr durch breitere Fahrbahnen als nötig induziert.

Auch im Hinblick auf die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist eine überbreite Richtungsfahrspur vorteilhafter als je 2 separate Richtungsfahrspuren, da letztere – wie man immer wieder – insbesondere am Wochenende und in den Abendstunden beobachten muss, stark zum Rasen und zu Wettrennen animieren. Vielmehr sollte ein Teil des freiwerdenden Platzes für breitere Rad- und Fußwege verwendet werden

3. Hinsichtlich der Kreuzung Hohe Straße ist die Einordnung von 3 separaten Spuren nicht nachvollziehbar. Der Erläuterungsbericht (EB) liefert hierzu keine hinreichende Begründung. Diese Planung berücksichtigt auch nicht, das es sich bei der Hohen Straße um eine in Planung befindliche Rad-Vorrang-Route handelt.

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

**Forderung:**

Im Bereich Kreuzung Nürnberg Straße/Hohe Straße bleiben die Kreuzungszufahrten zweispurig mit einer Breite von max. 3,25 m bzw. werden aus der zukünftigen einen überbreiten Richtungsfahrspur à 5,50 m zweispurige Zufahrten inkl. einer Linksabbiegerspur entwickelt.

Die zukünftige Ausbildung der Hohe Straße als Radvorrangroute ist in den Planungen zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Aufweitung wird durch Defizite der jetzige Straßengestaltung begründet. Die derzeit mit je zwei Richtungsfahrspuren ausgestattete Nürnberger Straße weise in den Kreuzungen keine separate Linksabbiegerspur auf. „Damit blockieren die Linksabbieger einen Fahrstreifen und es werden Fahrstreifenwechsel provoziert. Das Gleiche gilt für die Linkseinbieger und Geradeausfahrer aus den Nebenstraßen, die zwei Fahrstreifen zu kreuzen und gleichzeitig mögliche querende Fußgänger und Radfahrer über die Nebenstraßen zu beachten haben. Diese Situation überfordert die Kfz-Fahrer und führt häufig zu Unfällen, wie die Unfalltypenkarte in diesem Bereich dokumentiert.“ (EB S. 22).

Eine Reduzierung der Richtungsfahrbahnen auf eine überbreite Fahrbahn, wie es auch am Zelleschen Weg geplant ist, würde dieses Problem lösen. So müssten die Kreuzungen nicht im selben Maß aufgeweitet werden und würden entlastet.

Zudem ist, wie oben bereits erwähnt entlang der hohen Straße eine Radvorrangroute geplant, welche in den Planungen berücksichtigt werden muss. Ein attraktiver Radverkehr kann nur mit Querung von möglichst wenig Autospuren und intelligenter Lichtsignalführung gestaltet werden.

Unmittelbar an der Kreuzung Hohe Straße befindet sich zudem das geschützte Kulturdenkmal Zionskirche/Lapidarium. Kulturdenkmale benötigen einen angemessenen Wirkraum. Jener für die Zionskirche war bauzeitlich sehr großräumig gefasst. Insofern wird der Rückbau der Kreisfahrbahn vor der Ruine Zionskirche grundsätzlich begrüßt. Bei Verzicht auf die überdimensionierte Kreuzungsaufweitung und v.a der grundsätzlichen Reduzierung des Straßenquerschnitts auf je eine überbreite Richtungsfahrbahn könnte der für die Wirkungsweise und das Erscheinungsbild der Zionskirche so wichtige Vorplatz in größerem Umfang erhalten bleiben. Der Vorplatz bietet für einen (sozio-)kulturellen Begegnungs- und Lernort so viel Potential – das darf nicht für überdimensionierte Straßenausbauten unwiederbringlich geopfert werden.

Abschließend zu Pkt A sei an dieser Stelle nochmals auf die RL für die Anlage von Stadtstraße (RASt) verwiesen. Laut RASt 06 - hier „Städtebauliche Bemessung“ - soll die Straßenraumgestaltung vom Rand aus gedacht werden, haben Querschnitte vorrangig die Nutzungen der Straßenränder, der Bewohner und Besucher von Straßen, des Längsverkehrs von Fußgängern und Radfahrern sowie das Wohlbefinden der Benutzer des Straßenraums durch angenehme Proportionen zwischen befahrenen und unbefahrenen Flächen sowie innerhalb dieser Flächen zu berücksichtigen. Konkret heißt es:

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



- Zwischen Gehbereich und äußerem Rand des Straßenraums ist ein Bereich anzuordnen, in dem die Ansprüche der Ränder an die Straße erfüllt werden können (Verweilflächen, Wirtschaftsflächen, Distanzbereich, Vorgärten).
- Sowohl für den Fußgängerlängsverkehr als auch für den Radverkehr müssen die je nach Bedeutung des Straßenraums erforderlichen Flächen bereit gestellt werden.
- Damit Fußgänger (und gegebenenfalls Radfahrer) sich wohl fühlen, müssen die Seitenräume in einem angenehmen Verhältnis zur Fahrbahn stehen, wobei hierfür Kfz-Verkehr und ÖPNV gleich zu beurteilen sind; als angenehm wird eine Aufteilung von Seitenräumen zu Fahrbahn von 30:40:30 veranschlagt.

Die vorgelegte Planung berücksichtigt genau dies nicht. Die Planung kann aber ohne Gefährdung des Gesamtprojektes, da ohne Umplanung der Grundzüge (Mittelgleislage, Querungen etc.) hinsichtlich dieser Anforderungen leicht verbessert werden, wenn oben genannte Änderungen erfolgen.

B) Versiegelung und Beseitigung (Groß-)Grünbestand

1. Erfolgt die Umsetzung entsprechend der derzeitigen Planung werden 8.106 m² bisheriger un- oder teilversiegelter Flächen neu versiegelt. In dieser Größe sind vereinzelt rückbaubare Flächen und geplanten Baumscheiben im Gehwegbereich bereits eingerechnet. Angesichts der Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln, zur Daseinsvorsorge ist diese Planung nicht nachvollziehbar. Sie widerspricht städtischen Klimaschutz- und Umweltzielen, die Innenstadtverdichtung ökologisch zu gestalten, um die Stadt lebenswert zu erhalten. Hierzu zählt die Neuversiegelung maximal möglich zu reduzieren, Grünbestand zu erhalten und wo möglich zu mehren.

Auch unter diesen Gesichtspunkten fordern wir:

Im Kreuzungsbereich Budapester-Chemnitzer Straße/ Nossener Brücke- Nürnberger Straße ist die zweite Linksabbiegerspur von der Nossener Brücke in Richtung Budapester Straße zu streichen. Von den somit eingesparten 3 m im Querschnitt sind 0,65 m dem südlichen Radweg zuzuschlagen. Die restliche Fläche bleibt unversiegeltes Straßenbegleitgrün.

Die separate Geradeausspur der entspr. Kreuzungszufahrt aus der Nürnberger Straße ist zu streichen. Es sind nur eine Linksabbiegerspur (in die Chemnitzer Straße) sowie eine Geradeaus-/Rechtsabbiegerspur (Nossener Brücke bzw. in die Budapester Straße) auszubilden. Von den somit eingesparten 3,25m im Querschnitt, sind 0,65 m dem nördlichen Radweg zuzuschlagen. Die restliche Fläche bleibt Grünfläche, auf der einige Bestandsgehölze erhalten sowie neue Großgehölze gepflanzt werden können

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Im Bereich Nürnberger Straße ist statt je zwei separater Richtungsspuren à 3,25 m je eine überbreite Richtungsfahrbahn von 5,50 m anzuordnen. Im Kreuzungsbereich Hohe Straße bleiben die Kreuzungszufahrten zweiseitig mit einer Breite von max. 3,25 m bzw. werden aus der zukünftigen einen überbreiten Richtungsfahrspur à 5,50 m zweiseitige Zufahrten (Spurbreite max. 3,25 m) inkl. einer Linksabbiegerspur entwickelt. Von dem so eingesparten 2 x 1,00 m im Querschnitt sind jeweils 0,15 m dem Radweg zuzuschlagen. Die verbliebenen 2 x 0,85 m bleiben als unversiegelte Grünfläche erhalten.

Zudem ist das Gleisbett auf der Nürnberger Straße als Rasengleis auszuführen. Haltestellendächer sind als Gründächer auszubilden.

Begründung:

Für den notwendigen Verkehr ist die Planung mit massiver Flächenausweitung nicht notwendig. Viel wichtiger ist es, angesichts de Klimawandels und der gerade in Sachsen immer häufigeren Trockenheit, die Schutzgüter Wasser, Luft und Boden als unsere natürlichen Lebensgrundlagen in ihren Funktionen nachhaltig gesichert und wo nötig entsprechend wiederhergestellt werden. Dies bedeutet auch, dass so umfassend wie möglich eine Versickerung von Regenwasser ermöglicht wird, was nur geht, wenn man die Versiegelung auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt.

Aus dem im Erläuterungsbericht auf S. 178 getätigten Verweis auf den im Untersuchungsraum bereits vorhandenen hohen Versiegelungsgrad und die damit einhergehende verringerte Grundwasserneubildungsrate ist keine Legitimation ableitbar, von diesem Ziel abzuweichen und ohne Nachweis der Alternativlosigkeit weitere Flächen irreversibel zu versiegeln. Das Maß der Neuversiegelung kann massiv reduziert werden, wenn die Spuren für den Kraftverkehr entsprechend o.g. Vorschlägen geändert werden.

Die Südseite der Nürnberger Straße weist schon jetzt nur sehr sehr geringe „Vorgarten“-Flächen aus. Diese sind zwingend zu erhalten. Auf der Nordseite bilden die derzeitigen Grünflächen auch ein optimales Lebensumfeld für die Gehölze, die sich dadurch viel besser entwickeln (u.a. größere und dichtere Kronen, bessere Vitalität) als sich dem Lichtraumprofil unterordnenden und in den Straßenraum eingeordnete Straßenbäume. Daher kommt dem Erhalt der Grünflächen eine besondere Bedeutung zu.

2. Die geplante Ausführung der KFZ-Spuren und die damit verbundenen Querschnittsvergrößerung haben den Verlust von Grünflächen und Baum- und Strauchbeständen zur Folge. 45 Straßenbegleitgehölze, 40 (24 + 16) Großgehölze 30 sonstige Gehölze sollen insbesondere entlang der Nürnberger Straße, aber auch in den Böschungsbereichen der Nossener Brücke (Pulvermühlenpark) entfallen. Zwar ist die Neupflanzung von 4 Reihen Straßenbäumen geplant, dennoch sollte so viel wie möglich des alten Gehölzbestandes in den derzeitigen Grünflächen erhalten werden.

Die Rodung des Gehölzbestandes der Böschung Pulvermühlenpark ohne Ersatz ist nicht hinnehmbar. Der Pulvermühlenpark ist nicht nur Naherholungsgebiet, sondern auch

Hausadresse:	Besucheradresse:	Bankverbindung:	Kontakt:
Studentenrat der TU Dresden	StuRa-Baracke-TU-Kerngelände	Ostsächsische Sparkasse DD	Telefon: 0351 46332042/32043
Helmholtzstr. 10	George-Bähr-Str. 1e	BIC: OSDDDE81XXX	Telefax: 0351 463-33949
01069 Dresden	Service-Büro (Zimmer 4)	IBAN:	E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
		DE86850503003120263710	



Lebensraum vieler Singvögel, Echsen, Insekten und geschützter Arten. Der Wegfall der relativ dichten Böschungsgehölze nimmt dem Park einen natürlichen Schutz – auch vor Lärm- Licht- (von Verkehr und Kraftwerk) und Abgasverschmutzung. Ein ersatzloses Entfernen ist nicht hinnehmbar.

Daher fordern wir

Durch Reduzierung der Querschnitte wie unter Pkt. A gefordert sind mehr Grünflächenbereiche mit darauf befindlichen Großgehölzen zu erhalten.

Für die neu zu pflanzenden Bäume im Straßenraum ist seitens der Stadt mit dem Bauträger eine Intensivpflege von mind. 10 Jahren zu vereinbaren.

Die Böschungen an der Nossener Brücke, insbesondere am Pulvermühlenpark sind wieder zu bepflanzen.

Begründung:

Die Wertigkeit von Gehölzen für das Klima und insbesondere Stadtklima muss an dieser Stelle ebenso wenig dargelegt werden wie die Bedeutung als Lebensraum und für das Wohlbefinden allgemein. In Zeiten des Klimawandels mit steigender Hitzebelastung in den Stadtzentren sind Stadtbäume und innerstädtische Grünflächen als natürliche Klimaanlage überlebensnotwendig für die Bevölkerung. Gleichzeitig verschärft sich ihre Situation durch die erhöhten Temperaturen. Insofern ist es nicht nachvollziehbar, dass in derart großem Maße Grünflächen, die insbesondere auch als Raum für Großgehölze dienen, dem Straßenausbau geopfert werden.

Für die Abholzungen werden Ausgleichsmaßnahmen im Seifersdorfer Tal und am Kaitzbach vorgeschlagen. Diese Maßnahmen sind für sich genommen zu begrüßen, jedoch zeigen sie auch, dass vor Ort das Ausmaß der Beeinträchtigung betroffener Schutzgüter zu groß ist. Zudem lösen Ausgleichspflanzungen nicht das Problem steigender Temperaturen an den Flächen an denen Gehölze wegfallen. Die Planung ist daher unter Beachtung der unter Pkt. A gegebenen Hinweise zu überarbeiten.

Die Südseite der Nürnberger Straße weist schon jetzt nur sehr sehr geringe „Vorgarten“-Flächen aus. Diese sind zwingend zu erhalten. Auf der Nordseite bilden die derzeitigen Grünflächen auch ein optimales Lebensumfeld für die Gehölze, die sich dadurch viel besser entwickeln (u.a. größere und dichtere Kronen, bessere Vitalität) als sich dem Lichtraumprofil unterordnenden und in den Straßenraum eingeordnete Straßenbäume. Daher kommt dem Erhalt der Grünflächen eine besondere Bedeutung zu.

Aufgrund der zunehmenden Hitze und Trockenheit und des durch die Lage im Straßenraum bedingten Stresses sind die Entwicklungsvoraussetzung für Jungbäume nicht optimal. Um einen einigermaßen stabilen neuen Straßenbaumbestand entwickeln zu können, ist gerade in den Anfangsjahren eine intensive Pflege (einschl. Wässerung) notwendig. Die meisten diesbzgl. Pflegevereinbarungen laufen über max. 5 Jahre. Dies wird als unzureichend angesehen, um den Bestand zu entwickeln.

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



C) Radwegebreiten

1. Die Verjüngung des Radweges Süd auf der Nossener Brücke im Kreuzungsbereich Chemnitzer Straße von 2,50m auf 1,85m ist gefährlich und unangemessen.
2. Die Einordnung von nur 1,85m breiten Radwegen auf der Hauptradverkehrsrouten West- Ost in den Campus ist gefährlich und unangemessen. Die Radwege sollten beidseitig mind. 2,00m breite haben um ein Überholen zu ermöglichen.
3. Die Planung der Hohen Straße als Radvorrangroute findet keine Beachtung in der Planung.
4. Durch Streichung der zweiten Linksabbiegerspur von der Nossener Brücke in Richtung Budapester Straße können 3 m im Querschnitt eingespart werden. Der südliche Radweg auf der Nossener Brücke kann somit bis in die Kreuzung mit 2,50 m geführt werden und es bleibt noch unversiegeltes Straßenbegleitgrün.
5. Durch Streichung der separaten Geradeausspur aus der Nürnberger Straße gen Nossener Brücke können 3,25m im Querschnitt eingespart werden. Davon sind 0,65 m dem nördlichen Radweg im Kreuzungsbereich zuzuschlagen, um gltg. eine Aufstellfläche zu schaffen. Die restliche Fläche bleibt Grünfläche.
6. Der Radweg an der Nürnberger Straße ist beidseitig mit einer Breite von min 2,00 m auszuführen. Die hierfür notwendigen mindestens 0,15 m je Seite können durch eine Reduzierung der zwei Richtungsspuren auf eine überbreite Richtungsspur gewonnen werden.
7. Der Radweg an der Nürnberger Straße ist beidseitig als Hochbordradweg getrennt vom Autoverkehr zu führen.
8. Die Hohe Straße ist als Radvorrangroute in die Planung zu integrieren

Begründung:

„Im Zuge des Planungsabschnittes verläuft eine hochfrequentierte Radverkehrsverbindung in Ost-West-Richtung, die unter anderem den TU-Campus mit den Stadtteilen Löbtau, Cotta und Gorbitz verbindet. Gleichzeitig tangiert der Untersuchungskorridor mehrere Haupttrouten des Radverkehrs (u. a. Freiburger Straße, Budapester Straße, Fabrikstraße, Liebigstraße). Als besonderer Aufkommenschwerpunkt ist das Nürnberger Ei mit seinen gewerblichen und Gemeinbedarfseinrichtung zu nennen“ (EB S.22)

Hausadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke-TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1e Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86850503003120263710	Kontakt: Telefon: 0351 46332042/32043 Telefax: 0351 463-33949 E-Mail: stura@stura.tu- dresden.de
--	--	--	--



Diese Feststellung findet in der Planung selbst keinen Niederschlag. Zugunsten eines besonders flüssigen KFZ-Verkehrs werden trotz massiver Querschnittsverbreiterungen die Radwege nur mit 1,85 m Breite ausgeführt. Dies ermöglicht kein bzw. nur ein sehr gefährliches Überholen und ist der Bedeutung der Radverkehrsverbindung unangemessen. Die Stadt konterkariert hier ihre eigenen Ziele zu Nachhaltiger Mobilität und die Bestrebungen zu Klimaneutralität deutlich vor 2050, was nur mit einem gut ausgebauten Radwegenetz gelingen kann. Es ist inzwischen hinreichend belegt, dass gute Infrastruktur auch verstärkte Nutzung induziert. Dies gilt für alle Verkehrsarten. Im Rahmen eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes kann also die logische Konsequenz nur sein, ein attraktives Angebot für den Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Fuß) zu schaffen und den Straßenraum für den MIV auf notwendige Fahrten zu begrenzen.

Die Verlegung des Radwegs als Radfahrstreifen auf Straßenhöhe vergrößert die Gefahr für die Radfahrenden z.B. beim Überholen vom Autoverkehr erfasst zu werden. Außerdem besteht die Gefahr des illegalen Kurzzeitparkens, was schon heute ein großes Problem auf ähnlichen Radwegen darstellt. Weiterhin wird der Radverkehr durch die auf dem Radstreifen angesiedelten Bushaltestellen unnötig behindert, während dem Autoverkehr freie Fahrt gelassen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Studierendenrat der TU Dresden

Sven Herdes
Geschäftsführer Finanzen

Maxi Muster
Referent X

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke-TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1e
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN:
DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042/32043
Telefax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

A.8. Gemeinsamer Brief – Briefvorlage Rektorate

Stand: 28.06.2021 ca. 17:00 Uhr

Sehr geehrte/r XY,

wir, der freie Zusammenschluss von student*innenschaften (Dachverband deutscher Studierendenschaften) und der AStA/StuRa XY, wenden uns heute an Sie aufgrund der bestehenden Kooperation zwischen der Hochschule XY und der Hochschule XY (Belarus).

Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen sein wird, halten in Belarus seit vielen Monaten Proteste und Kämpfe für ein demokratisches Belarus an. Die Studierenden in Belarus nehmen seither eine besondere Rolle bei den Protesten ein, da sie an vorderster Front für den Wandel des autoritär-diktatorischen Staates eintreten. So auch unsere Kommiliton:innen der belarusischen Studierendenvertretung BSA (Belarusian Student Association, Bel. – ZBS: Zadzinočánnie Biełaruskich Studentaŭ).

Seit Mitte/Ende 2020 wurden hunderte Studierende aufgrund ihres politischen Aktivismus verhaftet - nicht von allen ist das genaue Schicksal bekannt. Von mindestens 130 sind nachweislich Verurteilungen zu Haftstrafen und von weiteren 70 hohe Geldstrafen bekannt. Wohlgedemerkte ohne Gerichtsverfahren. Aktuell laufen Gerichtsverhandlungen gegen 12 studentische Aktivist:innen um ein Exempel zu statuieren - ihnen wird die Organisation und Teilnahme an regimfeindlichen Aktivitäten (nach Art 23.34 der belarusischen Verfassung) vorgeworfen. Sie alle sind aktiv in der belarusischen nationalen Studierendenvertretung und wir kennen sie durch unser langjähriges Engagement auf europäischer Ebene auch in Teilen persönlich (BSA und fzs sind gemeinsam in der European Students' Union organisiert). Die zwölf Studierenden sowie ein Professor, an denen im sogenannten „Student case“ ein Exempel statuiert werden soll - namentlich Alana Gebremariam, Yana Arabeika, Ksenia Syramalot, Kasia Budzko, Hleb Fitzner, Anastasiya Bulybenka, Illia Trakhtenberg, Yahor Kanetski, Victoryia Hrankouskaya, Maryia Kalenik, Tatsiana Yakelchyk, Volha Filatchankava - und mindestens 480 weitere inhaftierte, 158 zwangsexmatrikulierte und dutzende aus Belarus geflohene Studierende sowie mehr als 100 entlassene und verfolgte Hochschullehrende benötigen nun mehr denn je Hilfe.

Als Kooperationspartnerin einer belarusischen Hochschule trägt Ihre Hochschule gesellschaftliche Verantwortung. In diesem Sinne sind Sie als Repräsentant/in ihrer Institution in jener Position, dieser Verantwortung nachzugehen. Hierzu wäre in einem ersten Schritt ein Schreiben der Hochschule XY an ihrer Partnerhochschule in Belarus zu begrüßen, in welchem

- 1) die Verletzung des Rechtes von Studierenden und Hochschulangehörigen auf friedliche Demonstrationen in Belarus verurteilt wird,
- 2) die Partnerhochschule dazu aufgefordert wird die Werte akademischer Freiheit und Selbstverwaltung aufrechtzuerhalten, sowie
- 3) eine Warnung auszusprechen, jegliches Engagement mit der betreffenden Partneruniversität zu beenden, sofern dort Studierende Berichten zufolge zwangsexmatrikuliert, verfolgt oder gar inhaftiert werden.

Wir appellieren eindringlich an Sie, sich bei ihren Kooperationspartnern in Belarus klar zu positionieren und ein Zeichen der Solidarität mit allen Studierenden und Wissenschaftler:innen in Belarus zu setzen, die sich für Demokratie und Freiheit einsetzen sowie gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen, um Druck auf ihre Kooperationspartner in Belarus und damit auch indirekt auf das Regime auszuüben. Hierbei stehen sie gewiss nicht allein da – das BMBF und die KMK haben bereits als Co-Chairs der European Higher Education Area 2020 gemeinsam mit Großbritannien ein offizielles Statement zur Lage in Belarus veröffentlicht und auch die European University Alliance hat sich

gemeinsam mit der European Students' Union und der Organisation Scholars at Risks öffentlich positioniert. Nur wenn die europäische Zivilgesellschaft sowie staatliche Institutionen die Vorgänge in Belarus öffentlich verurteilen und klare Konsequenzen im Falle anhaltender systemischer Kollaboration ihrer Partnerinstitution mit dem Unrechtsregime aufzeigen, kann genügend Druck entstehen, um noch überhaupt etwas zu bewirken.

Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

fzs + AStA/StuRa XY (+ eventuell Vorsitz der belarusischen Studierendenvertretung als Mitunterzeichner)

Anhang: Zusammenstellung des „student case“ + Infos über den Verlauf der Verhandlungen basierend auf:

- <https://zbsunion.by/studpolitze/en#!/tab/315241817-1>
- https://zbsunion.by/en/news/pressure_on_students
- <https://extremeexchange.me/>
- <https://www.change.org/p/495-partner-universities-stop-the-repression-of-belarusian-students-and-teachers>
- <https://www.esu-online.org/?news=call-for-action-support-belarusian-students>
- <https://eua.eu/news/699:belarus-eua,-esu-and-sar-call-on-europe-to-take-action-against-criminalisation-of-students-and-academics.html>

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 37
(davon aktiv: 35, ruhend: 2)

Mehrheit der Mitglieder: 18
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 24

Es waren 27 von 35 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 2

A	Johannes Vogel	anwesend	X
B1	Max Hobinka	anwesend	X
EV	Maximilian Förster	n. anw.	–

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	anwesend	X
EV	Moritz Köhler	n. anw.	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Till Stadler	<i>Sitz ruht</i>	–
B1	Roman Klöppner	anwesend	X
EV	Annika Körner	n. anw.	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Robert Kernbach	unentsch.	X
EV	Sinja Bräuer	n. anw.	–

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Johannes Radde	entsch.	–
EV	Peer Sievers	anwesend	X

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	n. anw.	–
EV	Eric Schmidt	anwesend	X

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Jonas Merkwitz	entsch.	–
EV	Max Klotzsche	anwesend	X

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Sebastian Semmler	n. anw.	–
GF	Robert Lehmann	entsch.	X

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Benjamin Görlitz	entsch.	–
EV	Florian Kumichel	n. anw.	X

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Laura Prokesova	<i>Sitz ruht</i>	–
EV	David Burkhardt	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Florian Schilken	entsch.	–
EV	Nicolas Seibel	anwesend	X

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Jarl Schmidt	anwesend	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Dharshan Barkur	unentsch.	X
B1	Jannusch Bigge	anwesend	X
EV	Lutz Thies	n. anw.	–

FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Gina Manitta	anwesend	X
EV	Franziska Salg	n. anw.	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 4

A	Max Friedemann	anwesend	X
B1	Kilian Block	anwesend	X
B2	Maximilian Jonas Merten	anwesend	X
EV	Claudia Meißner	anwesend	–
GF	Sven Herdes	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Henriette Heinrich	entsch.	X
EV	Niclas Richter	entsch.	–

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Christian Soyk	entsch.	X
B1	Justus Klein	anwesend	X
B2	Alina Nakov	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Luisa Sophie Schleicher	anwesend	X
B1	Norman Zidlicky	anwesend	X
EV	Nicolas Zander	n. anw.	–

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Bertolt Schirmacher	n. anw.	–
EV	Lisa Lehmann	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	entsch.	X
EV	Julianna Aubeso Matysiak	entsch.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Constanze Kothmann	unentsch.	X
EV	Laura Ludwig	n. anw.	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Christina Alexandru	anwesend	X
EV	Marian Schwabe	anwesend	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 1

A	Cédric Kekes	anwesend	X
EV	Marius Schiller	anwesend	–

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Tobias Klimmer	anwesend	X
B1	Wolfgang Faber	anwesend	X
B2	Cornelius Lerch	anwesend	X
EV	Charlotte Stephani	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Cao Son Ta
2	Henrik Neun
3	Jonathan Kretschmer
4	Laura Funke
5	Lukas Stracke
6	Marvin Jörg Maier
7	Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS
AG ... Arbeitsgemeinschaft	LuSt ... Lehre und Studium
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	MW ... Maschinenwesen
AE ... Aufwandsentschädigung	n.anw. ... nicht anwesend
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
BAR ... Barkhausen-Bau	PB ... Prorektor Bildung
BIW ... Bauingenieurwesen	PM ... Pressemitteilung
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	PoB ... Politische Bildung
BO ... Beitragsordnung	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BP ... Berufspädagogik	QE ... Qualitätsentwicklung
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	Ref ... Referat
DB ... Durchführungsbestimmungen	RF ... Referent_in
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SCS ... ServiceCenterStudium
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SHK ... Studentische Hilfskraft
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
ESE ... Erstsemestereinführung	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
ET ... Elektrotechnik	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
EV ... Ersatzvertreter_in	SoSe, SS ... Sommersemester
FA ... Finanzantrag	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FS ... Fachschaft	SV ... Sitzungsvorstand
FSR ... Fachschaftsrat	TO ... Tagesordnung
FuP ... Finanzen und Projektförderung	TOP ... Tagesordnungspunkt
GB ... Geschäftsbereich	TUD ... Technische Universität Dresden
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GO ... Geschäftsordnung	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GrO ... Grundordnung	UL ... Universität Leipzig
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)
GSP ... Gleichstellungspolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (≙ StuRa-Baracke)
HoPo ... Hochschulpolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe
HSG ... Hochschulgruppe	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	WiSe, WS ... Wintersemester
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
ING ... Ingenieurwissenschaften	
Ini ... Initiativantrag	
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	